



Produkte & Beratung für die Landwirtschaft

2026

Industrie Birren 30  
CH-5703 Seon AG

Tel. 062 893 28 83  
Fax 062 893 28 84  
[info@schneteitagro.ch](mailto:info@schneteitagro.ch)  
[www.schneteitagro.ch](http://www.schneteitagro.ch)

Empfehlungen für den Pflanzenschutz

**Büro / Verkauf:**

Tel. 062 893 28 83  
Fax 062 893 28 84  
[info@schneiteragro.ch](mailto:info@schneiteragro.ch)  
[www.schneiteragro.ch](http://www.schneiteragro.ch)

**Lager Seon:****Hansruedi Glanzmann**

Logistik  
Tel. 062 893 28 83  
Fax 062 893 28 84

**Beratung:****Godi Diemi**

Verkauf / Beratung  
[gottfried.diemi@bluewin.ch](mailto:gottfried.diemi@bluewin.ch)  
Mobil 079 211 77 02

**Inhaltsverzeichnis****Pflanzenschutzprodukte A-Z****Seiten 1 – 10****Dosiertabelle**

Seite 11

Massnahmen zur Reduktion von Drift und Abschwemmungen

Seite 12

**Kulturempfehlungen**

Getreide

Seite 13

Rüben

Seite 14

Mais / Eiweisserbsen

Seite 15

Wirkungstabelle Herbizide

Seite 16-17

Soja / Sonnenblumen / Raps

Seite 18

Kartoffeln

Seite 19

Gemüsebau

Seiten 20-24

Weinbau

Seite 25

Kernobstbau

Seite 26

Kirschen

Seite 27

Erdbeeren / Himbeeren

Seite 28

Wiesen und Weiden

Seite 29

Garten und Hof

Seite 30

**Öffnungszeiten in Seon:**

Montag - Freitag 07.30 - 12.00 Uhr  
13.15 - 17.00 Uhr

Damit Ihre Ware noch am gleichen Tag speditiert wird:  
Bestellungseingang bis spätestens 12.00 Uhr.

## Neu im Sortiment

### Ethephon 6S

(660 g/l Ethephon)

Wachstumsregulator (Phytoregulator).

Zur Erhöhung der Standfestigkeit im Getreide (Gerste, Weizen, Roggen, Triticale).

Neue verträgliche Formulierung. Ersetzt Ethephon S.

### Harmony®SX

(50% Thifensulfuron-methyl)

Nachaufrau-Herbizid mit Blatt- und Bodenwirkung gegen ein- und mehrjährige Unkräuter in Mais, Wiesen und Weiden.

### Garlon®2000

(60 g/l Triclopyr, 28,8 g/l Fluroxypyr-methyl)

Herbizid zur Einzelstockbehandlung von ausdauernden Unkräutern wie Disteln, Brennesseln, Brombeeren und zur Strauchvertilgung.

### Haftöl S

(830 g/l Paraffinöl)

Zusatzstoff, zur Erhöhung des Netz- und Haftvermögens.

### Schneckenkorn Longlife

(5% Metaldehyd)

Profiprodukt, regelmässig gekörnt, mit Schimmelschutz.

## Bewilligungsänderungen

**Weissöl S** (Paraffinöl 830 g/l). Dieses Produkt wurde in zwei Kategorien aufgeteilt:

Weissöl S (W 4555): Als Insektizid und Akarizid **und NEU:**

**Haftöl S** (W 7645) als Zusatzstoff, Erhöhung des Netz- und Haftvermögens.

**Finy** (metsulfuron-methyl 20%, W 6921-1). Ab dem 1. November 2026 dürfen nur noch folgende Kulturen behandelt werden: Emmer, Hartweizen, Korn (Dinkel).

**Duroschnell / Schneckenkorn Longlife** (W 7085, W 5510-1). Die Anwenderschutzauflage "kein manuelles Ausbringen des Granulats" wurde wieder aufgehoben.

## Wichtige Hinweise

Wir weisen darauf hin, dass neben neu bewilligten und zurückgezogenen Indikationen auch bei bestehenden Pflanzenschutzmittelbewilligungen geänderte Anwendungsvorschriften zu beachten sind. Teilweise wurden die Aufwandmengen und die maximale Anzahl Anwendungen gesenkt sowie diverse Auflagen angepasst oder neu verfügt. Es ist daher unbedingt notwendig, sich vor einer Anwendung auf die Packungsaufschrift sowie die unten aufgeführten Webseiten zu beziehen.

Aktuelle Angaben zu den Produkten können im Pflanzenschutzmittelverzeichnis des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) abgerufen werden:

**www.psm.admin.ch**

Beachten Sie bitte auch die ÖLN Anforderungen, die Anforderungen der Vertragspartner (BIO) und der kantonalen Beratungsstellen.

Die Webseite der **Forschungsanstalt ACW** ([www.dataphyto.acw-online.ch](http://www.dataphyto.acw-online.ch)) wurde ausser Betrieb genommen. Die Dokumente, die bis anhin unter dem Register "Dokumente" bei Dataphyto abgelegt waren, finden Sie unter der Seite: Bewilligungssituation (admin.ch)

**Die aktuellen Gewässerschutzauflagen der einzusetzenden Pflanzenschutzmittel sind unbedingt einzuhalten!**

**Weitere Infos unter: [www.schneiteragro.ch](http://www.schneiteragro.ch)**

Produkt	Abstand zu Oberflächengewässer D=Drift, A=Abschwemmung	Art. Nr.	Verpackung	Richtpreis inkl. 2,6 % MWST	Preis je kg/l
<b>Agro-Quick</b> Biologisch abbaubares Reinigungsmittel für Spritzgeräte. <b>Anwendung: 2%</b>	<b>BIO</b>	6516	5 l 4 x 5 l	<b>82,50</b> <b>82,00</b> inkl. 8,1% MWST	16,50 16,40
<b>Alfil WG</b> (Fosetyl 74,6% als 80% Aluminiumfosetyl) Systemisches Fungizid gegen Pilzkrankheiten im Wein- und Gemüsebau, Birnen, Erdbeeren und Zierpflanzen. <b>Zulassungs-Nr. W 7605, Anwendung: 0,125% - 0,5%</b>	<b>D: 6 m</b> (Birnen/Nashi)	6546	1 kg 14 x 1 kg	<b>26,50</b> <b>25,90</b>	26,50 25,90
<b>Antischaum S</b> Zur Schaumverhinderung für alle Spritzbrühen. <b>Anwendung: 14 ml in 1000 l Brühe</b>		6618	250 ml 10 x 250 ml	<b>21,60</b> <b>20,50</b> inkl. 8,1% MWST	86,40 82,00
<b>Atilla</b> (Kaliumhydrogen-Bicarbonat 85%) Insektizid gegen Birnblattsauger. <b>Zulassungs-Nr.: W 7473</b> <b>Anwendung Birne/Nashi: 5 kg/ha</b>		6851	10 kg 2 x 10 kg	<b>178,00</b> <b>176,00</b>	17,80 17,60
<b>Beta Star</b> (Ethofumesat 100 g/l, Phenmedipham 80 g/l) Kombiniertes Herbizid für Zucker-, Futterrüben und Randen. <b>Zulassungs-Nr.: W 6932-1</b> <b>Anwendung: 2 - 3 x 1,5 - 2 l/ha, max. 6 l/ha</b>		6518	5 l 4 x 5 l	<b>115,90</b> <b>114,10</b>	23,18 22,82
<b>Beta Super 3</b> (Metamitron 153 g/l, Ethofumesat 51 g/l, Phenmedipham 51 g/l) Kombiniertes Herbizid für Zucker- und Futterrüben. <b>Zulassungs-Nr.: W 6926-1</b> <b>Anwendung: Splitbehandlung: 2 - 3 x 3 l/ha, max. 9 l/ha</b> <b>So lange Vorrat!</b>		6558	5 l 4 x 5 l	<b>120,10</b> <b>115,50</b>	24,02 23,10
<b>Bittersalz microtop</b> (15% MgO, 12% S, 1% B, 1% Mn, alles wasserlöslich) Sofort wirksamer Blattdünger für alle Kulturen im Freiland. <b>Anwendung: 2 - 5%</b>		6694	25 kg	<b>42,10</b>	1,68
<b>Blackomat</b> (MCPA 90 g, Dicamba 10 g, Rotfärbung) Rot eingefärbtes Herbizid für Einzelstockbehandlung gegen breitblättrige Unkräuter in Wiesen, Weiden und Rasen. <b>Zulassungs-Nr.: W 7096</b> <b>Gräser werden geschont.</b> <b>Gebrauchsfertige Mischung.</b> Kann je nach Sprühgerät bis 1:5 verdünnt werden.		6557 6556	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5	<b>26,10</b> <b>24,30</b> <b>94,80</b> <b>91,80</b>	26,10 24,30 18,96 18,36
<b>Blackomat-Spritzrohr</b> zu Sprühgerät: Ersatzverlängerung aus Messing, inkl. Düse		6810	Stk.	<b>25,00</b> inkl. 8,1% MWST	
<b>Blackomatgerät</b> Solides Druckpumpgerät mit Verlängerung. Für mühelose Einzelstockbehandlung zum Beispiel mit Blackomat oder anderen Produkten. Ideal auch für alle Sprüharbeiten im Haus, Feld und Stall.		6554	Stk. 10 x 1 Stk.	<b>44,50</b> <b>43,00</b> inkl. 8,1% MWST	

Produkt	Abstand zu Oberflächengewässer D=Drift, A=Abschwemmung	Art. Nr.	Verpackung	Richtpreis inkl. 2,6 % MWST	Preis je kg/l
<b>Bor 150 flüssig</b> (Bor 150 g/l) Flüssiger Blattdünger zur Korrektur von Bormangel. <i>Düngertyp: 1030</i> <b>Anwendung:</b> 1 - 5 l/ha		6635	10 l	<b>80,00</b>	8,00
<b>Bordeaubrühe WG</b> (Kupfer als Kalkpräparat 20%)  Fungizid für den Beeren-, Obst-, Wein-, Feld-, und Gemüsebau. <i>Zulassungs-Nr.: W 7065</i>  <b>Anwendung:</b> 2 - 18 kg/ha		6746 6564	1 kg 10 x 1 kg 20 kg	<b>15,90</b> <b>15,10</b> <b>215,90</b>	15,90 15,10 10,79
<b>Calciumchlorid 384</b> (Calcium-Cl 384 g/l, inkl. Netzmittel) Zur Bekämpfung der Stippe bei Äpfeln und gegen Calciummangel bei Gemüse. <i>Düngertyp: 410</i> <b>Anwendung:</b> 3 - 8 l/ha		6524 6567	10 l Fass 200 l	<b>55,60</b> <b>810,00</b>	5,56 4,05
<b>Captan 80 WG</b> (Captan 80%) Fungizid für den Obstbau. <i>Zulassungs-Nr.: W 6920</i> <b>Anwendung:</b> 0,15% / 2,4 kg/ha	<b>D: 20 m</b>	6617 6613	1 kg 10 x 1 kg 5 kg 4 x 5 kg	<b>44,80</b> <b>42,60</b> <b>122,00</b> <b>120,00</b>	44,80 42,60 24,40 24,00
<b>CCC</b> (Chlormequat 357 g/l) Phytohormonpräparat zur Verbesserung der Standfestigkeit des Getreides und zur Hemmung des Längenwachstums an Zierpflanzen. <i>Zulassungs-Nr.: W 7044</i> <b>Anwendung Korn:</b> 0,5 - 2,5 l/ha <b>Zierpflanzen:</b> Giessen: 0,1 - 0,5% <b>Spritzen:</b> 0,15 - 0,2%		6566 6691	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	<b>17,10</b> <b>16,20</b> <b>45,50</b> <b>44,50</b>	17,10 16,20 9,10 8,90
<b>Chanon</b> (Aclonifen 600 g/l) Herbizid für den Feld- und Gemüsebau. Gegen einjährige Unkräuter und Ungräser. <i>Zulassungs-Nr.: W 7108</i> <b>Anwendung:</b> 1 - 3 l/ha	<b>diverse SPe3 Auflagen, je nach Kultur!</b>	6842	5 l 4 x 5 l	<b>190,00</b> <b>189,00</b>	38,00 37,80
<b>Clio 100</b> (Clopyralid 103,1 g/l) Herbizid gegen Disteln in Futter- und Zuckerrüben, ökologischen Ausgleichsflächen und Nichtkulturland. <i>Zulassungs-Nr.: W 7420-1, Anwendung: 1 - 1,2 l/ha</i> <b>Ambrosia und Disteln:</b> 0,3% als Einzelstockbehandlung		6594 6858	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	<b>81,50</b> <b>79,50</b> <b>318,50</b> <b>315,50</b>	81,50 79,50 63,70 63,10
<b>Cobra Forte®</b> (56% Aluminiumphosphid) Pellets zur Bekämpfung von Wühl- oder Schermäusen und Maulwürfen im Obst-, Gemüse-, Feld-, Beeren- und Weinbau. <i>Zulassungs-Nr.: W 7606 Keine Anwendung im Hausgarten.</i>		8257	1 kg 12 x 1 kg	<b>87,00</b> <b>86,00</b>	87,00 86,00
<b>Cuprum Flow</b> (Kupfer [als Hydroxid] 25%, 360g/l)  Flüssiges Kontaktfungizid gegen Pilz- und Bakterienkrankheiten für Kartoffeln, im Beeren-, Obst-, Wein- und Gemüsebau. <i>Zulassungs-Nr.: W 7450-1</i> <b>Anwendung:</b> 1,2 - 12 l/ha, je nach Kultur		6800	5 l 2 x 5 l	<b>130,50</b> <b>129,10</b>	26,10 25,82
<b>Curenox 50 WG</b> (Kupfer [als Oxychlorid] 50%)  Fungizid gegen Pilzkrankheiten für den Beeren-, Obst-, Wein-, Gemüse-, Feld- und Zierpflanzenbau. Gemäss FIBL-Betriebsmittelliste für den biologischen Landbau empfohlen und zugelassen. <i>Zulassungs-Nr.: W 6556</i>  <b>Anwendung:</b> 0,1 - 1,0%, Kartoffeln: 7 kg/ha		6640 6637 6733 6731	1 kg 10 x 1 kg 4 kg 10 kg 20 kg	<b>32,50</b> <b>30,80</b> <b>90,30</b> <b>189,20</b> <b>377,20</b>	32,50 30,80 22,58 18,92 18,86

Produkt	Abstand zu Oberflächengewässer D=Drift, A=Abschwemmung	Art. Nr.	Verpackung	Richtpreis inkl. 2,6 % MWST	Preis je kg/l
<b>Cymoxanil WG</b> (Cymoxanil 45%)  Protektives, teilsystemisches Fungizid für den Gemüsebau und für Kartoffeln. <i>Zulassungs-Nr.: W 6693</i> <b>Anwendung:</b> 0,16 - 0,27 kg/ha		6629	1 kg 10 x 1 kg	<b>59,90</b> <b>58,00</b>	59,90 58,00
<b>Cypermethrin SF</b> (Cypermethrin 100 g/l)  Insektizid für den Beeren-, Gemüse- und Feldbau sowie im Wald gegen Borken- und Werftkäfer. <i>Zulassungs-Nr.: W 7609-1</i> <b>Anwendung:</b> 0,025%-0,45%	diverse SPe3 Auflagen, je nach Kultur!	6581 6551	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	<b>35,10</b> <b>34,50</b> <b>109,50</b> <b>109,00</b>	35,10 34,50 21,90 21,80
<b>Dazide Enhance</b> (Daminozide 85%)  Wachstumsregulator zur Hemmung des Längenwachstums (Stauchen) an Zierpflanzen. <i>Zulassungs-Nr.: W 3083</i> <b>Anwendung:</b> 0,06 - 0,6%		6527	1 kg 4 x 1 kg	<b>335,00</b> <b>334,00</b>	335,00 334,00
<b>Deltaphar® 25 EC</b> (Deltamethrin 25 g/l)  Insektizid für den Beeren-, Gemüse-, Feld- und Zierpflanzenbau. <i>Zulassungs-Nr.: W 7410-1</i> <b>Anwendung:</b> 0,3 - 0,5 l/ha <b>Hopfen/Zierpflanzen:</b> <b>Anwendung:</b> 0,03 - 0,05%	diverse SPe3 Auflagen, je nach Kultur!	6623 6624	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	<b>55,00</b> <b>53,00</b> <b>182,00</b> <b>181,00</b>	55,00 53,00 36,40 36,20
<b>Dicavel SL</b> (Dicamba 480 g/l)  Nachauflauf Herbizid gegen breitblättrige Unkräuter im Mais, Getreide und in Brachen. <i>Zulassungs-Nr.: W 7347</i> <b>Anwendung:</b> 0,25 - 0,75 l/ha		6900 6843	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	<b>52,30</b> <b>51,50</b> <b>201,00</b> <b>199,00</b>	52,30 51,50 40,20 39,80
<b>Difcor 250 EC</b> (Difenoconazole 250 g/l)  Systemisches Fungizid für den Kern- und Steinobst, den Beeren-, Wein-, Gemüse- und Feldbau.	diverse SPe3 Auflagen, je nach Kultur!	6686 6699 6621	250 ml 12 x 250 ml 1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	<b>36,70</b> <b>34,90</b> <b>97,80</b> <b>96,80</b> <b>398,00</b> <b>395,00</b>	146,80 139,60 97,80 96,80 79,60 79,00
<b>Dithianon 70 WG</b> (Dithianon 70%)  Kontaktfungizid für den Obst-, Wein- und Zierpflanzenbau. <i>Zulassungs-Nr.: W 5417</i> <b>Anwendung:</b> 0,05 - 0,075%	Obst: D: 50 m, A: 6 m Reben u. Zierpflanzen: D: 20 m; A: 6 m	6821 6818	1 kg 10 x 1 kg 5 kg 4 x 5 kg	<b>75,00</b> <b>74,00</b> <b>325,00</b> <b>321,00</b>	75,00 74,00 65,00 64,20
<b>Duroschnect Longlife</b> (Metaldehyd 5%)  Sehr dauerhaftes und regenbeständiges Qualitäts-schneckenkorn mit kleiner, gleichmässiger Granulierung. <i>Zulassungs-Nr.: W 7085</i> <b>Anwendung:</b> 7 kg/ha		6553 6777	10 kg 20 kg 50 x 20 kg	<b>69,50</b> <b>115,00</b> <b>85,00</b>	6,95 5,75 4,25
<b>Ethephon 6S</b> (Ethephon 660 g/l)  Phytoregulator zur Erhöhung der Standfestigkeit bei Roggen, Gerste, Weizen und Triticale. <i>Zulassungs-Nr.: W 7438-2</i> <b>Anwendung:</b> <b>Frühling:</b> 0,5 l/ha <b>Herbst:</b> 0,75 l/ha	<b>Neu</b>	6862 6863	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	<b>40,00</b> <b>39,00</b> <b>157,00</b> <b>156,00</b>	40,00 39,00 157,00 156,00

Produkt	Abstand zu Oberflächengewässer D=Drift, A=Abschwemmung	Art. Nr.	Verpackung	Richtpreis inkl. 2,6 % MWST	Preis je kg/l
<b>Finy®</b> (Metsulfuron-methyl 20%)  Nachauflauf-Herbizid gegen Unkräuter im Korn (Dinkel), Hartweizen und Emmer. <b>Zulassungs-Nr.: W 6921-1</b> <b>Anwendung:</b> <b>Frühling: 25 g/ha</b> <b>Herbst: 40 g/ha</b>	D: Frühling 20 m Herbst 50 m	6856	100 g 10 x 100 g	<b>134,50</b> <b>131,70</b>	
<b>Flüssigdünger Ca</b> (N 10%, CaO 15%, MgO 2% + B, Cu, Mo, Zn, Co, Fe)  Calciumreicher Blattdünger für den Obst- und Gemüsebau. <b>Düngertyp: 122</b> <b>Anwendung: 4 - 6 l/ha</b>		6619	10 l	<b>118,80</b>	11,88
<b>Flüssigdünger S</b> (N 9%, P2O5 3,6%, K2O 6,3% + Mg, Fe, B, Cu, Mn, Mo, Zn)  Flüssiger Blatt- und Wurzeldünger für alle Kulturen. <b>EG-Düngemittel</b> <b>Anwendung: 2 - 5 l/ha</b>		6550 6573	20 l Fass 200 l	<b>102,00</b> <b>840,00</b>	5,10 4,20
<b>Flüssigdünger XL</b> (N 10%, P2O5 10%, K2O 7,5% + Fe, B, Cu, Mn, Mo, Zn)  Flüssiger Blatt- und Wurzeldünger für alle Kulturen. <b>EG-Düngemittel</b> <b>Anwendung: 2 - 5 l/ha</b>		6597 6598	10 l Fass 200 l	<b>73,00</b> <b>1153,00</b>	7,30 5,76
<b>Folano®Ca29</b> (Ca 29% [CaO 40,6%])  Calcium-Blattdünger für den Obst- und Weinbau. <b>Düngemittel</b> <b>Anwendung: 5 kg/ha</b>		6780	5 kg 3 x 5 kg	<b>62,30</b> <b>62,00</b>	12,46 12,40
<b>Folpet 80 WDG</b> (Folpet 80%)  Fungizid für Hopfen, Obst- und Weinbau. <b>Zulassungs-Nr.: W 6897</b> <b>Anwendungen:</b> <b>0,125 - 0,15% (1,2 - 2,4 kg/ha)</b> <b>Hopfen: 0,25%</b>	Obst: D: 20 m; A: 6 m  Reben: A:6 m  Hopfen: D: 50 m; A: 6 m	6681 6578	1 kg 10 x 1 kg 5 kg 4 x 5 kg	<b>45,00</b> <b>42,70</b> <b>99,00</b> <b>98,00</b>	45,00 42,70 19,80 19,60
<b>Garlon®2000</b> (Triclopyr 5,9%, Fluroxypyr-methyl 2,8%)  Herbizid zur Einzelstockbehandlung von ausdauernden Unkräutern wie Blacken, Disteln und Brennnesseln. <b>Zulassungs Nr.: W 7432-1</b> <b>Anwendung: 2%</b> <b>(Strauchvertilgung: 30%)</b>	<b>Neu</b>  A: 6 m	6909	1 l 12 x 1 l	<b>47,90</b> <b>47,20</b>	47,90 47,20
<b>Gibbalin SL</b> (Gibberellin 19 g/l, 6-benzyladine 19 g/l)  Wachstumsregulator zur Verminderung von Fruchtberostungen bei Äpfeln. Ab 4. Standjahr. <b>Zulassungs-Nr.: W 7562</b> <b>Anwendung: 0,25 l/ha</b>		6743 6742	0,5 l 20 x 0,5 l 1 l 12 x 1 l	<b>110,00</b> <b>109,00</b> <b>210,00</b> <b>209,00</b>	220,00 218,00 210,00 209,00
<b>Gibberellin A3</b> (Gibberellinsäure 10%)  Wachstumsregulator zur Verbesserung des Fruchtansatzes bei Williams-Birnen und zur Förderung des Längenwachstums bei Zierpflanzen. <b>Zulassungs-Nr.: W 3028</b> <b>Anwendung: 1-2 Tabletten</b>		6650	10 Tabl.	<b>189,00</b>	

Produkt	Abstand zu Oberflächengewässer D=Drift, A=Abschwemmung	Art. Nr.	Verpackung	Richtpreis inkl. 2,6 % MWST	Preis je kg/l
<b>Globaztar SC</b> (Azoxystrobin 250 g/l)  Teilsystemisches Fungizid gegen Krankheiten im Feld-, Obst-, Gemüse- und Beerenbau sowie Zierpflanzen. <i>Zulassungs-Nr.: W 7162</i> <b>Anwendungen:</b> 0,75 - 1 l/ha	diverse SPe3 Auflagen, je nach Kultur!	6829 6662	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	71,00 69,00 154,00 153,00	71,00 69,00 30,80 30,60
<b>Globus</b> (Florasulam 50 g/l)  Systemisches Herbizid gegen ein- und mehrjährige Unkräuter im Getreide, Mais, Nichtkulturland und in offenen Ackerflächen gemäss DZV. <i>Zulassungs-Nr.: W 7050</i> <b>Anwendungen:</b> 0,075 - 0,15 l/ha im Getreide 0,1 l/ha im Mais 0,03% gegen Ambrosia (mind. 0,15 l/ha)	Feldbau: D: 6 m	6754	500 ml 24 x 500 ml	90,00 85,00	180,00 170,00
<b>Glyphosat 360 TF</b> (Glyphosat 360 g/l, Tallowaminfrei)  Systemisches, nicht-selektives Total-Blattherbizid. <i>Zulassungs-Nr.: W 7124</i> <b>Anwendung:</b> 2 - 10 l/ha (je nach Unkrautflora)		6536 6531 6514	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l 20 l 32 x 20 l	34,90 32,90 49,50 48,50 160,00 150,00	34,90 32,90 9,90 9,70 8,00 7,50
<b>Haftöl S</b> (Paraffinöl 830 g/l)  Zur Erhöhung des Netz- und Haftvermögens in Lauch, Zwiebeln, Mais und Zuckerrüben. <i>Zulassungs-Nr.: W 7645</i> <b>Anwendung:</b> 1-5 l/ha (im Frühjahr)	<b>Neu</b>	6755	5 l	<b>49,10</b>	9,82
<b>Harmony® SX</b> (Thifensulfuron-methyl, 50%)  Nachauflauf-Herbizid mit Blatt- und Bodenwirkung. Gegen ein- und mehrjährige Unkräuter in Mais, Wiesen und Weiden. <i>Zulassungs-Nr.: W 7298</i> <b>Anwendungen:</b> Mais: 15 g/ha, Rumex-Arten: 45 g/ha	<b>Neu</b> diverse SPe3 Auflagen, je nach Kultur!	6908	45 g 10 x 45 g	138,90 138,00	
<b>Ibiza SC</b> (Fluazinam 500 g/l)  Breit wirkendes Fungizid für den Weinbau, für Zwiebeln, Kartoffeln und Zierpflanzen. Regenbeständige Schutzwirkung. <i>Zulassungs-Nr.: W 6601</i> <b>Anwendung:</b> 0,4 - 1,2 l/ha <b>Zierpflanzen:</b> 0,04%	diverse SPe3 Auflagen, je nach Kultur!	6570 6530	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	78,00 77,00 240,00 239,00	78,00 77,00 48,00 47,80
<b>Kupfersulfat</b> (Kupfersulfat ≥ 80% [entspricht 25% Kupfer])  <b>Anwendung:</b> 4 - 10%  <i>Nur zum industriellen Gebrauch. Kein Pflanzenschutzmittel!</i>		6559 6510	5 kg 3 x 5 kg 25 kg 40 x 25 kg	58,30 56,60 160,00 159,00	11,66 11,32 6,40 6,36
<b>Lalstim® Osmo</b> (96% Glycinbetain, 12% N Stickstoff) <b>BIO</b>  Antistress Präparat und organischer Stickstoffblattdünger. Zur Ertragserhöhung gestresster Kulturen. Für den Kartoffel, Obst-, Wein-, Mais- und Getreidebau sowie Rasen und Zierpflanzen. <i>Zulassungs-Nr.: 6081</i> <b>Anwendung:</b> 1 - 7 kg/ha <b>Je nach Kultur. Mehrere Behandlungen möglich.</b>		6817	2 kg 10 x 2 kg	71,00 63,30	35,50 31,65

Produkt	Abstand zu Oberflächengewässer D=Drift, A=Abschwemmung		Verpackung	Richtpreis inkl. 2,6 % MWST	Preis je kg/l
<b>Lenacil</b> (Lenacil 80%)  Herbizid für den Gemüsebau, Erdbeeren und Zuckerrüben. <b>Zulassungs-Nr.: W 2485</b> <b>Anwendung:</b> Vorauflauf: 1,5 - 2 kg/ha Nachauflauf: 0,2 - 0,4 kg/ha / Splitbehandlung: 0,1- 0,2 kg/ha	D: 20 m A: 6 m	6643	1 kg 10 x 1 kg	106,20 103,10	106,20 103,10
<b>Mausköder S</b> (Wirkstoff: 0,005% Brodifacoum)  Getreideköder zur Bekämpfung von Mäusen und Ratten. <b>Zulassungs-Nr.: CH-2015-0034,</b> <i>Dazu passend: Mausboxen / Rattenboxen</i>		6606 6611 6534 6575	Körner 3 kg Körner 10 kg Mausbox Rattenbox	49,50 134,50 4,50 10,80 inkl. 8,1% MWST	16,50 13,45
<b>MCPB 400</b> (MCPB 400 g/l)  Herbizid gegen Hahnenfuss, Winden, Disteln u. a. Unkräuter im Beeren- und Feldbau und in Wiesen und Weiden. <b>Zulassungs-Nr.: W 5165</b> <b>Anwendung:</b> 0,4% (4 l/ha)		6513 6626	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	33,50 32,00 140,20 139,50	33,50 32,00 28,04 27,90
<b>Messbecher</b>  aus Polypropylen, mit 10ml Skala. <b>Inhalt: 1 Liter oder 2 Liter</b>		6845 6779	1 l: Stk. 2 l: Stk.	4,00 8,00 inkl. 8,1% MWST	
<b>Metamitron flüssig</b> (Metamitron 700 g/l)  Herbizid für Zucker- und Futterrüben. <b>Zulassungs-Nr.: W 6918-1</b> <b>Anwendung:</b> 3 - 5 l/ha		6647	5 l 4 x 5 l	175,00 170,50	35,00 34,10
<b>Moxa</b> (Trinexapac-ethyl, 250 g/l)  Wachstumsregulator zur Hemmung des Längenwachstums und Verbesserung der Standfestigkeit im Getreide. <b>Zulassungs-Nr.: W 6922</b> <b>Anwendung:</b> 0,4 - 1,0 l/ha		6778 6776	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	101,00 99,00 473,00 471,00	101,00 99,00 94,60 94,20
<b>Napronol</b> (Napropamid 450 g/l)  Herbizid für Feld-, Gemüse-, Beerenbau und Zierpflanzen. <b>Zulassungs-Nr.: W 4552</b> <b>Anwendung:</b> 0,85 - 3 l/ha		6721	5 l 4 x 5 l	207,60 203,50	41,52 40,70
<b>Napronol plus</b> (Set: 5 l Napropamid 450 g/l + 0,5 l Clomazone 360 g/l)  Set für 2 ha zur Unkrautbekämpfung im Raps. <b>Zulassungs-Nr.: W 4552 und W 6866</b> <b>Anwendung:</b> 2,75 l/ha (im Vorauflauf)		6838	Set 5,5 l	270,00	49,09
<b>Netzmittel S</b> (Netz- und Haftmittel)  Verbessert die Netz- und Haftfähigkeit von Spritzbrühen in allen Kulturen. Eignet sich auch zur Reinigung von Maschinen und Spritzgeräten. <b>Zulassungs-Nr.: W 4358</b> <b>Anwendung:</b> 0,02 - 0,05%		6661 6652 6615	1 l 12 x 1 l 5 l 10 l	15,50 14,40 56,70 109,20	15,50 14,40 11,34 10,92
<b>Oblix® 200 EC</b> (Ethofumesate 200 g/l)  Herbizid gegen diverse Unkräuter- und Ungräser in Spinat, Randen und im Zuckerrübenbau. <b>Zulassungs-Nr.: W 6910-1</b> <b>Anwendung:</b> 0,5 - 6 l/ha		6690	5 l 4 x 5 l	186,10 185,90	37,22 37,18

Produkt	Abstand zu Oberflächengewässer D=Drift, A=Abschwemmung	Art. Nr.	Verpackung	Richtpreis inkl. 2,6 % MWST	Preis je kg/l
<b>Amazon</b> (Clomazone 360 g/l) Vorauflauf-Herbizid gegen einjährige Unkräuter- und Ungräser im Gemüse- und Feldbau. <i>Zulassungs-Nr.: W 6866</i> <b>Anwendung:</b> 0,2 - 0,33 l/ha		6765	500 ml 20 x 500 ml	<b>85,00</b> <b>83,00</b>	170,00 166,00
<b>Phenmedipham</b> (Phenmedipham 160 g/l) Herbizid für Zucker- und Futterrüben, Randen, Spinat und Erdbeeren. <i>Zulassungs-Nr.: bitte nachfragen</i> <b>Anwendung:</b> 5 - 6 l/ha		6675	5 l 4 x 5 l	<b>149,00</b> <b>148,00</b>	29,80 29,60
<b>Pirimicarb 50 WG</b> (Pirimicarb 50%) Nützlingschonendes Insektizid für den Obst-, Gemüse- und Feldbau sowie Zierpflanzen. <i>Zulassungs-Nr.: W 4367</i> <b>Anwendung: Obst- und Gemüsebau:</b> 0,02 - 0,1% <b>Feldbau:</b> 0,15 - 0,25 kg/ha <b>Zierpflanzen:</b> 0,05%	diverse SPe3 Auflagen, je nach Kultur!	6723	1 kg 10 x 1 kg	<b>98,00</b> <b>96,00</b>	98,00 96,00
<b>Pomstar Duplo</b> (Set: 250 ml Difcor 250 EC + 2 kg Captan 80 WG) Set für 1 Hektare gegen Echten Mehltau, Schorf und andere Krankheiten im Stein- und Kernobstbau. <i>Zulassungs-Nr.: W 6452 und W 6920</i> <b>Anwendung:</b> 0,25 l/ha + 1,6 kg/ha		6528	Set 1 ha	<b>125,00</b>	
<b>Premazor Turbo</b> (Glyphosat 250 g/l + Diflufenican 40 g/l) Total-Herbizid gegen ein- und mehrjährige Unkräuter für den Obst- und Zierpflanzenbau. <i>Zulassungs-Nr.: W 7283</i> <b>Anwendung:</b> 5 - 7 l/ha	D: 6 m A: 1 Punkt	6903	5 l 4 x 5 l	<b>154,20</b> <b>153,00</b>	30,84 30,60
<b>Propaq</b> (Propaquizafop 9,7%) Herbizid gegen Gräser für den Feld-, Obst-, Gemüse- und Gartenbau (Zierpflanzen). <i>Zulassungs-Nr.: W 6870</i> <b>Anwendung:</b> 0,75 - 2,5 l/ha		6757 6901	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	<b>70,60</b> <b>67,80</b> <b>324,60</b> <b>323,70</b>	70,60 67,80 64,92 64,74
<b>Proper Flo</b> (Propyzamide 400 g/l) Selektives Bodenherbizid für den Feld-, Gemüse-, Obst-, Beeren- und Zierpflanzenbau. <i>Zulassungs-Nr.: W 6703</i> <b>Anwendung:</b> 1,25 - 6,25 l/ha		6508	5 l 4 x 5 l	<b>202,60</b> <b>201,30</b>	40,52 40,26
<b>Proplant®</b> (Propamocarb 605 g/l) Systemisches Fungizid für den Gemüse- und Zierpflanzenbau. <i>Zulassungs-Nr.: 7401-1</i> <b>Anwendung:</b> 0,1 - 0,3%		6622 6684	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	<b>70,35</b> <b>68,25</b> <b>292,50</b> <b>291,00</b>	70,35 68,25 58,50 58,20
<b>Proxanil®</b> (Propamocarb-Hydrochlorid 400 g/l, Cymoxanil 50 g/l) Kombiniertes systemisches Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule im Kartoffelbau. <i>Zulassungs-Nr.: 7421-2</i> <b>Anwendung:</b> 2,5 l/ha		6796	5 l 4 x 5 l	<b>156,40</b> <b>155,90</b>	31,28 31,18

Produkt	Abstand zu Oberflächengewässer D=Drift, A=Abschwemmung	Art. Nr.	Verpackung	Richtpreis inkl. 2,6 % MWST	Preis je kg/l
<b>Pyridate 45 WP</b> (Pyridate 45%)  Kontaktherbizid gegen Unkräuter im Gemüse- und Feldbau. <b>Zulassungs-Nr.: W 5381</b> <b>Anwendung: 1 - 2 kg/ha</b>	D: 3 m	6676	1 kg 10 x 1 kg	<b>88,20</b> <b>87,60</b>	88,20 87,60
<b>Pyrus® 400 SC</b> (Pyrimethanil 400 g/l)  Fungizid für den Obst-, Wein-, Gemüse-, Beeren- und Zierpflanzenbau. <b>Zulassungs-Nr.: W 7406-3</b> <b>Anwendung: 0,075 - 0,25%</b>	diverse SPe3 Auflagen, je nach Kultur!	6603	5 l 4 x 5 l	<b>305,00</b> <b>303,00</b>	61,00 60,60
<b>Rapsan 500 SC</b> (Metazachlor 500 g/l)  Bodenherbizid gegen einjährige Unkräuter und Ungräser im Raps, in Erdbeeren, im Gemüsebau und in Ziergehölze. <b>Zulassungs-Nr.: W 6349</b> <b>Anwendung: 0,5 - 2 l/ha</b>	diverse SPe3 Auflagen, je nach Kultur!	6587	5 l 4 x 5 l	<b>182,00</b> <b>180,00</b>	36,40 36,00
<b>Roxy EC</b> (Prosulfocarb 800 g/l)  Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser in allen Getreidearten (ausser Hafer) sowie im Kartoffelbau. <b>Zulassungs-Nr.: W 6707</b> <b>Anwendung: 3 - 5 l/ha</b>	A: 6 m	6752	5 l 4 x 5 l	<b>80,00</b> <b>78,00</b>	16,00 15,60
<b>Schmierseife</b>  Natürlicher Allzweckreiniger. Gegen Öle, Fette, Schmutz, Russ und Staub. Ungeeignet für Fensterglas und Spiegel. <b>Anwendung: 1 - 2 dl / 10 l Wasser</b>		6533	10 l	<b>68,50</b>  inkl. 8,1% MWST	6,85
<b>Schneckenkorn Longlife</b> (Methaldehyd 5%)  Profiprodukt, regelmässig gekörnt, mit Schimmelschutz. <b>Zulassungs-Nr.: W 5510-1</b> <b>Anwendung: 5 - 7 kg/ha</b>	<b>Neu</b>	6781	20 kg 50 x 20 kg	<b>87,00</b> <b>80,00</b>	
<b>Schwefel 80 WG Stulln</b> (Schwefel 80%)  Fungizid für den Beeren-, Obst-, Gemüse- und Weinbau, Hopfen und Zierpflanzen. <b>Zulassungs-Nr.: W 4495</b> <b>Anwendung: 0,1 - 2%</b>		6670 6671	1 kg 10 x 1 kg  25 kg	<b>10,10</b> <b>9,50</b>  <b>79,00</b>	10,10 9,50  3,16
<b>Select®</b> (Clethodim 240 g/l)  Gräserherbizid für den Obst-, Wein, Gemüse- und Feldbau und Erdbeeren. <b>Zulassungs-Nr.: W 6010</b> <b>Anwendung: 0,5 - 1 l/ha</b>	diverse SPe3 Auflagen, je nach Kultur!	6904 6815	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	<b>93,90</b> <b>93,00</b> <b>339,50</b> <b>339,00</b>	93,90 93,00 67,90 67,80
<b>Speedy</b>  Allzweckstreuer für müheloses Streuen von Granulaten, Schneckenkörnern, Dünger, Streusalzen, Grassamen u.v.m.		6602	Stk.	<b>165,00</b>  inkl. 8,1% MWST	

Produkt	Abstand zu Oberflächengewässer D=Drift, A=Abschwemmung	Art. Nr.	Verpackung	Richtpreis inkl. 2,6 % MWST	Preis je kg/l
<b>Spirox</b> (Spiroxamin 500 g/l) Fungizid gegen Echten Mehltau in Reben. <i>Zulassungs-Nr.: W 7404-1</i> Anwendung: 0,8 l/ha	D: 50 m A: 6 m Luftapplik.: D: 60 m A: 6 m	6760 6761	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	61,50 60,00 255,00 254,00	61,50 60,00 51,00 50,80
<b>Syllit®</b> (Dodine 400 g/l) Fungizid mit vorbeugender und abstoppender Wirkung gegen Schorf im Kernobstbau. Für Mischungen: Beratung anfordern. <i>Zulassungs-Nr.: W 7402-1</i> Anwendung: 0,12% (1,92 l/ha)	D: 50 m A: 6 m	6683 6816	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	36,60 34,60 145,30 144,20	36,60 34,60 29,06 28,84
<b>Temsa SC</b> (Mesotrione 100 g/l)) Nachauflauf-Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser inkl. Hirsen in Maiskulturen. <i>Zulassungs-Nr.: W 7041</i> Anwendung: 0,5-1,0 l/ha	D: 20 m	6741 6734	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	65,00 63,70 250,00 248,00	65,00 63,70 50,00 49,60
<b>Tonivit®</b> (Algenextrakt,GA142®, Phosphor, Kalium, Kupfer) Biostimulanzen zur Verbesserung der Wurzelentwicklung. Anwendung: 1 - 2 l/ha		6859	5 l 4 x 5 l	128,70 125,00	25,74 25,00
<b>Vegoil+</b> (95% Rapsöl 875,9 g/l) <b>BIO</b> Sehr verträgliches Netz- und Haftmittel für den Obst-, Wein-, Gemüse- und Feldbau sowie Zierpflanzen. <i>Zulassungs-Nr.: W 7002-1</i> Anwendung: 1 - 2,5 l/ha		6698 6689	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	15,60 14,70 54,90 53,90	15,60 14,70 10,98 10,78
<b>Weissöl S</b> (Paraffinöl 830 g/l) <b>BIO</b> Insektizid und Akarizid (Winter- und Austriebsspritzmittel) für den Obst-, Beeren-, Zierpflanzen- und Weinbau. Auch gegen virusübertragende Blattläuse an Pflanzkartoffeln. <i>Zulassungs-Nr.: W 4555</i> Anwendung: 1 - 3,5% (Netz- u. Haftmittel: siehe Haftöl S)		6665 6677 6688	5 l 20 l Fass 205 l	49,20 95,00 970,00	9,84 4,75 4,73
<b>Yucca Top Mg</b> (Yucca schidigera 92%, Magnesiumsulfat 6%) <b>BIO</b> Organische Pflanzennährstofflösung. Stärkt die Zellstruktur und verbessert die Nährstoffaufnahme. Aktiviert die Abwehrkräfte der Pflanzen. Für den Obst-, Wein-, Gemüse- und Beerenbau. Zur Zierpflanzenproduktion und Rasenpflege sowie für Baumschulen. Anwendung: 1 - 3 l/ha	Netto Netto	6860 6861	5 l 10 l	140,00 260,00	28,00 26,00
<b>Zwei-4D flüssig</b> (2,4-D 496 g/l) Herbizid gegen breitblättrige Unkräuter in Getreide, Wiesen, Weiden, Böschungen und Grünstreifen. <i>Zulassungs-Nr.: W 2594-1</i> Anwendung: 1,25 - 2,5 l/ha		6692 6693	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	24,90 24,00 102,50 101,50	24,90 24,00 20,50 20,30

**Die aktuellsten Gewässerschutzauflagen der jeweiligen einzusetzenden Pflanzenschutzmittel sind unbedingt einzuhalten!**

**Hinweis: Beachten Sie bitte auch die ÖLN-Anforderungen, die Anforderungen der Vertragspartner und der kantonalen Beratungsstellen.**

## DOSIERTABELLE

Die Tabelle hilft beim exakten Berechnen der richtigen Dosierung von Pflanzenschutzmitteln.

Beispiel: für die Herstellung von 400 Litern Spritzbrühe mit einer Konzentration von 0,125% braucht es 500 g oder 500 ml Pflanzenschutzmittel.

Konzentration der Spritzmittel	Brühmenge in Liter													
	1 L	5 L	10 L	20 L	50 L	100 L	200 L	400 L	600 L	800 L	1000 L	1200 L	1600 L	2000 L
0,01%	0,1	0,5	1	2	5	10	20	40	60	80	100	120	160	200
0,0125%	0,125	0,625	1,25	2,5	6,25	12,5	25	50	75	100	125	150	200	250
0,015%	0,15	0,75	1,5	3	7,5	15	30	60	90	120	150	180	240	300
0,02%	0,2	1	2	4	10	20	40	80	120	160	200	240	300	400
0,025%	0,25	1,25	2,5	5	12,5	25	50	100	150	200	250	300	400	500
0,028%	0,28	1,4	2,8	5,6	14	28	56	112	168	224	280	336	448	560
0,03%	0,3	1,5	3	6	15	30	60	120	180	240	300	360	480	600
0,04%	0,4	2	4	8	20	40	80	160	240	320	400	480	640	800
0,05%	0,5	2,5	5	10	25	50	100	200	300	400	500	600	800	1000
0,075%	0,75	3,75	7,5	15	37,5	75	150	300	450	600	750	900	1200	1500
0,1%	1	5	10	20	50	100	200	400	600	800	1000	1200	1600	2000
0,125%	1,25	6,25	12,5	25	62,5	125	250	500	750	1000	1250	1500	2000	2500
0,15%	1,5	7,5	15	30	75	150	300	600	900	1200	1500	1800	2400	3000
0,2%	2	10	20	40	100	200	400	800	1200	1600	2000	2400	3200	4000
0,25%	2,5	12,5	25	50	125	250	500	1000	1500	2000	2500	3000	4000	5000
0,3%	3	15	30	60	150	300	600	1200	1800	2400	3000	3600	4800	6000
0,4%	4	20	40	80	200	400	800	1600	2400	3200	4000	4800	6400	8000
0,5%	5	25	50	100	250	500	1000	2000	3000	4000	5000	6000	8000	10 000
0,75%	7,5	37,5	75	150	375	750	1500	3000	4500	6000	7500	9000	12 000	15 000
1%	10	50	100	200	500	1000	2000	4000	6000	8000	10 000	12 000	16 000	20 000
1,5%	15	75	150	300	750	1500	3000	6000	9000	12 000	15 000	18 000	24 000	30 000
2%	20	100	200	400	1000	2000	4000	8000	12 000	16 000	20 000	24 000	32 000	40 000

Menge Pflanzenschutzmittel in Gramm (g) oder Milliliter (ml)

# Harmony® SX

Empfohlen für Herbstbehandlungen

**Nachauflauf Herbizid gegen Blacken, Franzosenkraut, Hahnenfuss und Disteln  
Blacken ab dem 2. Standjahr**

**Formulierung: Wasserlösliches Granulat (SG)**  
**Wirkstoff: 50% Thifensulfuron-methyl**

**Verpackungen:**  
**45 g Dose**  
**Karton: 10 x 45 g**

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.  
Vor Verwendung stets Etikette und  
Produkteinformationen lesen!

## Massnahmen zur Reduktion der Risiken bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (PSM) müssen die in der Zulassung festgelegten Anforderungen eingehalten werden. Viele PSM haben eine Abstandsaufforderung wegen der Gefährdung von Oberflächengewässern oder Biotopen durch **Drift** oder **Abschwemmung**.

### Verringerung der Drift

Im ÖLN wird bei allen PSM eine 6m breite unbehandelte Pufferzone entlang von Oberflächengewässern verlangt. Je nach Risiko der jeweiligen Pflanzenschutzmittel entlang von Fließgewässern, Tümpeln, Teichen, Seen und Biotopen müssen **unbehandelte Pufferzonen von 20m, 50m oder 100m (SPE3-Sätze)** eingehalten werden. Die Hinweise stehen: auf den Etiketten der PSM und den Produktdatenblättern, im Pflanzenschutzmittelverzeichnis des BLW, ([www.psm.admin.ch](http://www.psm.admin.ch)) und in der Broschüre "Pflanzenschutzmittel im Feldbau".

Massnahmen zur Reduktion der unbehandelten Pufferzone: Die verschiedenen Driftreduktionsmassnahmen ergeben Punkte, welche eine Reduktion der Breite der Pufferzone (SPE3-Sätze) ermöglichen. Das Punktesystem ist in der untenstehenden Tabelle erklärt. Je grösser die Driftreduktion, desto mehr Punkte erhält man und desto stärker kann der SPE3-Abstand (Breite der Pufferzone) reduziert werden.

Verfügter Abstand	6 m	20 m	50 m	100 m
Notwendige Punktzahl	Reduktion der Breite der unbehandelten Pufferzone auf...			
1	3 m	6 m	20 m	50 m
2	3 m	3 m	6 m	20 m
3	3 m	3 m	3 m	6 m

Bei Tankmischungen gilt der Abstand des Produktes mit der strengsten Auflage. Im ÖLN beträgt der Mindestabstand zu Oberflächengewässern 6 m. Dieser Wert gilt auch für PSM für welche auf der Etikette keine Pufferzone definiert ist. Ausserhalb des ÖLN beläuft sich der Mindestabstand auf 3 m. Mit einem Punkt kann der Abstand von 6 auf 3 m reduziert werden.

Verringerung der Drift: Arten von Massnahmen und Anzahl Punkte z.Bsp im Acker- und Gemüsebau			
Punkte	Düsen	Geräteschaften	Parzelle
0,5	Injectordüsen oder Driftreduktion 50% gemäss JKI-Tabelle <sup>1</sup>	Spritzbalken mit Luftunterstützung	
1	Injectordüsen bei max 3 bar Druck <b>oder</b> Driftreduktion 75% gemäss JKI-Tabelle <sup>1</sup>	Unterblattspritzung ab Stadium "Reihenschluss" <sup>2</sup>	Zusammenhängender Vegetationsstreifen von mind. 3 m Breite und mindestens so hoch wie die behandelte Kultur <b>oder</b> vertikale Barriere (Beschattungsdecke oder Driftschutzhecke) mit optischer Deckung von mindestens 75%, 1 m höher als die Kultur.
1,5		Herbizid-Bandspritzung Düsen maximal 50cm über Boden	
2	Injectordüsen bei max 2 bar Druck <b>oder</b> Driftreduktion 90% gemäss JKI-Tabelle <sup>1</sup>		
3	Driftreduktion 95% gemäss JKI-Tabelle <sup>1</sup>		

<sup>1</sup> In der Universaltabelle für verlustmindernde Flachstrahldüsen des JKI (Julius-Kühn-Institut) sind Düsen zu finden, welche die oben aufgeführte Driftminderung erreichen. Es wird empfohlen, Fachpersonen zur Auswahl der geeigneten Düse beizuziehen. Quelle: Weisungen des BLW vom 19.2.2018

<sup>2</sup> Voraussetzung für die Driftreduktion: Die Düsen (Dropleg) müssen innerhalb der Vegetation ab Stadium "Reihenschluss" geführt werden, so dass der Sprühnebel die Vegetation weder nach oben noch zur Seite verlässt.

### Verringerung der Abschwemmung

Pflanzenschutzmittel können in Oberflächengewässer abgeschwemmt werden. Pflanzenschutzmitteleinträge durch Abschwemmungen/Erosion sind durch angepasste Massnahmen zu vermeiden, um eine Beeinträchtigung der Gewässer zu verhindern. Das entsprechende Risiko **wird bei der Bewilligung beurteilt**: Es ist abhängig von den Produktheigenschaften und den vorgesehenen Anwendungen. Wenn Auflagen auf der Etikette oder im PSM-Verzeichnis (SPE3-Auflagen) es verlangen, müssen zwingend geeignete Massnahmen getroffen werden, um die Abschwemmung zu reduzieren, dies gilt unabhängig vom ÖLN für alle Parzellen mit einer **Neigung von mehr als 2% die sich im Abstand von weniger als 100 Metern** von Oberflächengewässern befinden. Die Kultur sollte nach Möglichkeit in der Richtung mit der geringeren Neigung bearbeitet werden.

Eine Reduktion des Abschwemmungsrisiko wird erreicht, wenn Massnahmen oder Massnahmekombinationen angewandt werden, die 1,2,3, oder 4 Punkte geben. Die entsprechenden Auflagen stehen (SPE3-Sätze): auf der Etikette des Mittels, im Pflanzenschutzmittelverzeichnis des BLV: [www.psm.admin.ch](http://www.psm.admin.ch); in der Broschüre "Pflanzenschutzmittel im Feldbau".

Nicht betroffene Flächen: Die ganze Parzelle ist mehr als 100m vom nächsten Oberflächengewässer entfernt; ebene Fläche mit weniger als 2% Neigung auf der ganzen Parzelle, das Oberflächengewässer liegt höher als die behandelte Fläche (das abgeschwemmte Wasser kann nicht in das Oberflächengewässer gelangen); die Behandlung erfolgt in einem Gewächshaus.

Verringerung der Abschwemmung: Massnahmen und Anzahl Punkte z.Bsp im Acker- und Gemüsebau				
Massnahmen Punkte	Bewachsener Pufferstreifen zwischen Parzelle und Gewässer	Bodenbearbeitung	Massnahmen innerhalb der Parzelle	Reduktion der behandelten Fläche
1	6 m	Direktsaat Streifensaat/Streifenfrässaat Mulchensaat	Querdämme in Dammkulturen Begrünte Fahrgassen Begrünte Streifen in der Parzelle, wo Abschwemmung entsteht (min. 3 m breit) Begrünung des Vorgewendes	Behandlung auf weniger als 50% der Fläche (z.B. Bandspritzung oder Teilstichenbehandlung)
2	10 m			
3	20 m			

Bei Tankmischungen sind die für das risikoreichste Mittel erforderlichen Massnahmen zu treffen. Um die erforderliche Punktzahl zu erreichen, können verschiedene Massnahmen kombiniert werden. In der Übergangsphase entspricht die Auflage einen begrünten Pufferstreifen von 6m Breite zu Oberflächengewässer einzuhalten einen Punkt: Diese Massnahme kann ersetzt werden, die gemäss Tabelle Anrecht auf 1 Punkt gibt. **Weitere Auskünfte: Weisungen betreffend Massnahmen zur Reduktion der Risiken bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln des Bundes (BLV)**.

Getreide 2026

Herbst: Einjährige Unkräuter und Ungräser	Aufsäum 00	3-Blatt- Stadium D13	Beginn Bestocken E21	Hauptbe- stockung F25	Ende Bestockung G29	Beginn Schossen H30	1-Knoten- Stadium I31	Fahnennblatt H37	Beginn Ähren- schieben N51-61	Bemerkungen
Einjährige und mehrjährige Unkräuter, inkl. Blacken und Kleibern										Vorauflauf: bis 14. November Nachauflauf: bis 14. November Maximal 1 Behandlung pro Kultur, Gewässerschutzauflagen beachten. ** Auftrachtsfrist: 01.01.2027
Kleibern und Disteln										Maximal 1 Behandlung pro Kultur: Aktuelle Gewässerschutzauflagen beachten. Finy: Major uses bis Oktober 2026.
Echter Mehltau, Gelbrost, Braunrost										Dreiblattstadium bis Fahnennblatt des Getreides. Maximal 1 Behan- dlung pro Kultur.
Ertragserhöhung gestresster Kulturen										Max. 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr. (BBCH 32-62)
Braunrost, Ährenfusariose, Gelbrost, Echter Mehltau, Speizenbräune, Braunklecksigkeit										Max. 1 Behandlung in den Stadien 37 bis 49 bei Trockenheit.
Erhöhung der Standfestigkeit										Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
Zur Halmverkürzung und Verbesserung Standfestigkeit										Letzte Behandlung bei BBCH- Stadium 30. Spritzapplikation. Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Bei Trockenheit Dosie- rung reduzieren.
Zur Erhöhung der Standfestigkeit										Anwendung im Frühjahr, Nachauf- lauf. Nicht vor oder nach Nach- frost und sehr hohen Temperatu- ren anwenden.
Biostimulanzen für Wurzelwachstum und -aktivität										0,75 l/ha: Behandlung von im Herbst gesäten Kulturen. 0,5 l/ ha: Behandlung von im Frühling gesäten Kulturen.
										2 Anwendungen, Herbst / Früh- jahr. Je 1 l/ha. 2-Blatt-Stadium bis Bestockung.
										Tonivit® 2 x 1,0 l/ha

## Rüben 2026

Voraufbau: Einjährige Unkräuter und Ungräser		Saat	Keimblatt	2-Blatt-Stadium	2 Blätter voll entfaltet	4-Blatt-Stadium	6-Blatt-Stadium	Juli - August	Bemerkungen
									
		<b>Lenacil</b> 1,5-2 kg/ha							Keine Anwendung in sandigen und humusarmen Böden. Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
					<b>Beta Super 3</b> im Split 2-3 x je 3 l/ha (max. 9 l/ha)				Abstand: 8-12 Tage. Enthält 3 Wirkstoffe und ist mit Rapsöl formuliert. Sehr verträglich.
					<b>Beta Star</b> im Split je 1,5-2 l/ha (max. 6 l/ha)				Abstand: 8-12 Tage.
					<b>Phenmedipharm</b> im Split 1-2 x je 1-3 l/ha (max. 6 l/ha)				Sortentypfindlichkeit beachten.
					<b>Lenacil</b> 0,05 - 0,1 kg/ha				In Mischung mit BetaSuper 3. *Beratung anfordern.
					<b>Metamitron flüssig</b> 1 - 1,5 l/ha (max. 5 l/ha)				In Mischung mit BetaSuper 3 oder BetaStar anwenden.
						<b>Propaq</b> 1,5 - 2,5 l/ha			Mischung gemäss Beratung. Warterist: 8 Wochen.
						<b>Select®</b> 0,5 - 1 l/ha + 1 - 2 l Öl			Nicht mit anderen Produkten mischen. 0,5 l/ha gegen einjährige, 1 l/ha gegen mehrjährige Gräserarten.
							<b>Clio 100</b> 1-1,2 l/ha + 2 l Öl		Nur befallene Teillächen behandeln. Maximal 1 Behandlung pro Jahr. Ab 8 Blattstadium.
								<b>Difcor 250 EC</b> 0,5 l/ha	In der Regel nur 1 Behandlung bei Befallsbeginn durchführen.
									Warteristen: 6 Wochen. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Nur mit Sonderbewilligung!
									Nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaledehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden.
								<b>Pirimicarb 50 WG</b> 250 g/ha	0,1% Netzmittel S beimischen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Warterist: 6 Wochen.
								<b>Bor 150 flüssig 2-3 l/ha</b>	1 bis 2 Behandlungen mit je 2-3 l/ha.
								<b>Bittersalz MicroTop</b>	Aufwandmenge: 25 kg/ha. Dosierung 5%, ab Reihenschluss mit Fungizidmassnahmen.

\*\*Nur mit Sonderbewilligung.  
Die aktuellen Gewässerschutzabstandsauflagen und Anwenderschutzauflagen gemäss BLV einhalten.

## Mais 2026

	Saat	Auflaufen	1-2 Blätter	3-4 Blätter	6 Blätter	Bemerkungen
<b>Einjährige Unkräuter und Ungräser (Quecken, Raygräser, Hirsen)</b>						Auf aufgelaufene Unkräuter (ab dem 2-4 Blattstadium des Maises), *Information, damit Dritte die Parzelle nicht betreten. Keine Anwendung, wenn ungeschützte Personen der Drift ausgesetzt sein könnten. Gewässerschutzauflagen beachten! Mit Rimuron ab Stadium 12-16 (BBCH) anwenden.

<b>Winden, Disteln, Blacken</b>			<b>Temsa SC* 1,0 l/ha + Rimuron (L+G) 30 g/ha + Vegoil+ 2,0 l/ha</b>	<b>Temsa SC 1,0 l/ha + Equip (L+G) 1,5 l/ha + Frontier X2 (L+G) 1,2 l/ha</b>		Auf aufgelaufene Unkräuter ab dem 2-3 Blattstadium des Maises. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Gewässerschutz- und Abstandsauflagen beachten.
---------------------------------	--	--	--	--	--	--

<b>Disteln</b>			<b>Dicavel SL 0,4 - 0,5 l/ha</b>	<b>Globus 0,1 l/ha</b>		Bis maximal 6-Blattstadium des Maises.
----------------	--	--	----------------------------------	------------------------	--	--

<b>Schnecken</b>					<b>Duroschnick Longlife 7 kg/ha</b>	
------------------	--	--	--	--	-------------------------------------	--

<b>Erdräupen</b>					<b>Cypermethrin SF 0,25 l/ha</b>	
------------------	--	--	--	--	----------------------------------	--

<b>Zur Ertragserhöhung gestresster Kultur (Trockenheit)</b>				<b>Lalstim®Osmo 2,0 kg/ha</b>	<b>BIO</b>	
---	--	--	--	-------------------------------	------------	--

<b>Biostimulanz für Wurzelwachstum und -aktivität</b>					<b>Tonivit® 2,0 l/ha</b>	
---	--	--	--	--	--------------------------	--

<b>Einjährige Unkräuter und Ungräser</b>	<b>Pendi (L+G) + Efficac SG (L+G) (Bentazon)</b>	<b>1 l/ha + 1,1 kg/ha</b>	<b>Dosierung / Aufwandmenge</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Chanon</b>		1-2 l/ha		Keine Anwendung in Sandböden. Im 2- bis 3-Blattstadium der Erbsen. Sortenempfindlichkeit abklären.
<b>Amazon</b>		0,2-0,25 l/ha		Vorauflauf: 2 l/ha, Nachlauf 1 l/ha. Gewässerschutzauflagen beachten.
<b>Einjährige Unkräuter inkl. Disteln</b>	<b>MCPB 400</b>	4 l/ha		Vorauflauf: In Tankmischung mit 1 l/ha Bolero. Vor der Knospenbildung der Erbsen behandeln. Wartezeit: 3 Wochen
<b>Gräserarten inkl. Quecken und einjähriges Rispengras</b>	<b>Propaq</b>	0,75-2,5 l/ha		Vor der Erbsenblüte behandeln.
<b>Blattläuse</b>	<b>Pirimicarb 50 WG</b>	150 g/ha		Wartezeit: 2 Wochen. Max. 1 Behandlung pro Kultur.
<b>Endraupen</b>	<b>Cypermethrin SF</b>	0,25 l/ha		Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Wartezeit 6 Wochen. Aktuelle Gewässerschutz- und Abstandsauflagen beachten.
<b>Erbsenwickler</b>	<b>DeltaPhar® 25 EC</b>	0,3 l/ha		Maximal 1 Behandlung pro Kultur. 2 Wochen Wartezeit. Aktuelle Wasserabstandsauflagen beachten.
<b>Schnecken</b>	<b>Duroschnick Longlife</b>	7 kg/ha		Nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metalehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden.

## Eiweisserbsen 2026



## Wirkungstabelle Herbizide 2026

Einsatzgebiete									Produkte	Unkräuter													
Getreide	Rüben	Mais	Soja	Kartoffeln	Raps	Weinbau	Obstbau	Wiesen/Weiden	Wirkung:	Ausfallgetreide	Ackerfuchsschwanz	Flughäfer	Hirsen	Raygras	Rispengras	Quecke	Windhalm	Amarant	Bingelkraut	Ehrenpreis	Erdräuch	Franzosenkraut	
	N								gut = ■ mässig = □ Vorauflauf = V Nachlauf = N														
	N								Beta Star	□	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
	N								Beta Super 3	□	■	□	■	□	■	■	■	■	■	■	■	■	
					N				Blackomat									■	■	■	■	■	
			V						Chanon		■	□	■	■	■	■	■	■	■	■	■	□	
	N						N		Clio 100													□	
N	N								Dicavel SL									■		□	■	■	
N									Finy®									■	■	□	■	■	
					N				Garon® 2000	□	□	□	□	□	□	□	□						
N	N					N			Globus												□	□	
									Glyphosat 360 TF	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
	N					N			Harmony® SX									■	□		□	□	■
	N								Lenacil	■	■		□	■	■	■	■	■		■	■	■	
N		N		N	N	N	N		MCPB 400									□				□	
N									Metamitron flüssig	□	□		□	□	■		■	■	■	□	■	■	
			V						Napronol	□	■	□	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
			V						Napronol plus	□	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
N				V	V				Oblix®200 EC	□	■		■				■	■	■	■	■	■	
			V	V					Amazon				□		□			□	□	□	□	□	
N									Phenmedipham											■	■	■	
									Premazor Turbo	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
N	N	N	N	N	N	N	N		Propaq	■	■	■	■	■	■	□	■	■	■	■	■	■	
			N	N	N	N	N		Proper Flo	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
	N		N						Pyridate 45 WP									■	□	□	■	■	■
			V						Rapsan 500 SC	□	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	□	
V			V						Roxy EC		■				■	■	■	■	■	□	■	■	■
N	N	N	N	N	N	N	N		Select®	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		
	N		N						Temsa SC				■		□		■	■	■	■	■	■	■
N	N					N	N		Zwei-4D flüssig									□	□	□	□	□	



## Soja 2026

	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Bemerkungen
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Amazon	0,25 l/ha	Behandlung sofort bis 3 Tage nach der Saat. In reinen Sandböden nicht einsetzen.
Einjährige Unkräuter, speziell Klebern und Melden	Effican SG (L+G) (Bentazon)	1,1-2,2 kg/ha	Nachauflauf. Splitbehandlungen sind zu bevorzugen. Kontaktherbizid.
Gräserarten	Select®	0,5 l/ha	Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Aktuelle Auflagen beachten (Gewässerschutz).
	Propaq	0,75-2,5 l/ha	Nachauflauf, ab 3-Blattstadium bis vor Beginn Blüte der Soja. Wartefrist: 8 Wochen.
Distelfalter	Deltaphar® 25 EC	0,3 l/ha	Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Wartefrist: 2 Wochen. ÖLN nur mit Sonderbewilligung.
Blattläuse (Röhrenläuse)	Pirimicarb 50 WG	0,15 kg/ha	Wartefrist: 3 Wochen. Abstandsauflagen beachten.
Schnecken	Duroschnack Longlife	7 kg/ha	Bei nasser Witterung.

## Sonnenblumen 2026

	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Bemerkungen
Gemeine Quecke	Select®	1 l/ha	Max. 1 Behandlung pro Kultur. Aktuelle Auflagen beachten!
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Pendi (L+G) + Chanon + Frontier X2 (L+G)	2,0 l/ha + 2,0 l/ha + 1,2 l/ha	Unmittelbar nach der Saat behandeln. Keine Anwendung auf Sandböden! Aktuelle Gewässerschutz- und Abstandsauflagen beachten!
Schnecken	Duroschnack Longlife	7 kg/ha	Sofort nach der Saat. Nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden.

## Raps 2026

	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Bemerkungen
Einjährige Unkräuter- und Ungräser	Napronol <b>plus</b>	2,75 l/ha	<b>Top Mischung:</b> wenn möglich nur im Vorauflauf anwenden.
Gräserarten	Propaq	0,75-2,5 l/ha	Nachauflauf. Maximal 1 Behandlung pro Jahr.
	Select®	0,5 l/ha +1-2 l Rapsöl	Anwendung im Herbst. Nachauflauf, ab 3-Blattstadium bis zum Beginn Bestockung der Gräser. Maximal 1 Behandlung pro Jahr. Aktuelle Auflagen beachten.
Breitblättrige Unkräuter	Pyridate 45 WP	2 kg/ha	Im Frühjahr (März - April) auf abgetrocknete Pflanzenbestände. Nicht mit anderen Herbiziden mischen.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Proper Flo	1,25-1,875 l/ha	Nachauflauf. Herbst. Keine Wirkung auf Klebern und Korbblütler. Nach Umbruch von Raps dürfen keine Getreidearten angebaut werden.
Wurzelhals- und Stengelfäule (Phoma lingam)	Difcor 250 EC	0,5 l/ha	Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr.
Rapsblattwespen, Rapserdflühe	Deltaphar® 25 EC	0,3 l/ha	Anwendung im Herbst. Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Abstandsauflagen beachten. ÖLN nur mit Sonderbewilligung.
Rapsstengelrüssler		0,4 l/ha	Anwendung im Stadium 31-53 (BBCH). Max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Abstandsauflagen beachten. ÖLN nur mit Sonderbewilligung. Wartefrist: 6 Wochen.
Rapsblattwespen, Rapserdflühe	Cypermethrin SF	0,25 l/ha	Anwendung im Herbst (1. Hälfte Oktober). Max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Abstandsauflagen beachten. ÖLN nur mit Sonderbewilligung.
Rapsstengelrüssler		0,25 l/ha	Anwendung Stadium 31-53 (BBCH). Wartefrist: 6 Wochen. Max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Abstandsauflagen beachten. ÖLN nur mit Sonderbewilligung.
Kohlschotenrüssler		0,25 l/ha	Teilwirkung auf Kohlschotengallmücke. Bis Ende Stadium 59 (BBCH). Wartefrist: 6 Wochen. Max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Abstandsauflagen beachten. ÖLN nur mit Sonderbewilligung.
Schnecken	Duroschnack Longlife	7 kg/ha	Sofort nach der Saat. Nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden.
zur Blattdüngung	Flüssigdünger S	3-5 l/ha	Als Zusatz zur Frühjahrsbehandlung.

# Kartoffeln 2026

		Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Bemerkungen
Einjährige Unkräuter und Ungräser		Roxy EC + Amazon	4,0 l/ha + 0,25 l/ha	Im Vorauflauf. <b>Amazon nicht</b> in sandigen oder humusarmen Böden anwenden. Abstandsauflagen!
		Chanon + Roxy EC	2,0 l/ha + 2,5 l/ha	Im Vorauflauf. Frühkartoffeln nicht behandeln. Aktuelle Abstandsauflagen beachten.
Gräserarten		Propaq	0,75-2,5 l/ha	Nachauflauf. Nicht mit anderen Produkten mischen. Wartefrist: 6 Wochen.
Kraut- und Knollenfäule, Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		Ibiza SC	0,4 l/ha	Wirkt vorbeugend. Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Erste Behandlung bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Wartefrist: 2 Wochen. Aktuelle Abstandsauflagen beachten.
		Ranman Top (L+G)	0,5 l/ha	Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Wartefrist: 2 Wochen. Bei Frühkartoffeln 1 Woche. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.
		Cymoxanil WG (Teilsystemisch)	0,25 kg/ha	Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Wartefrist: 3 Wochen. Bei Frühkartoffeln 2 Wochen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.
Kraut- und Knollenfäule		Curenox 50 WG 	5-7 kg/ha	Abschlussbehandlung. Spritzabstände 7-10 Tage zu anderen Kontaktfungiziden. Maximal 1 Behandlung pro Jahr (3,5 kg Cu/ha). Wartefrist: 3 Wochen, Frühkartoffeln 2 Wochen.
		Proxanil® (Systemisch)	2,5 l/ha	Alle 7-10 Tage. Maximal 6 Behandlungen. Wartefrist: 3 Wochen, Frühkartoffeln 2 Wochen.
		Cuprum Flow 	4,2 l/ha	Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Wartefrist: 3 Wochen. Für Frühkartoffeln: 2 Wochen.
Alternaria-Dürrfleckenkrankheit		Difcor 250 EC	0,5 l/ha	Anwendung ab Befallsbeginn. Wartefrist: 3 Wochen, für Frühkartoffeln 1 Woche. Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Gewässerschutzaufage beachten.
		Globaztar SC	0,75 l/ha	Anwendung vorbeugend bei vollem Krautwachstum. Spritzabstände 7-10 Tage. Wartefrist 2 Wochen. Frühkartoffeln 1 Woche. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine).
Schnecken		Duroschnect Longlife	7 kg/ha	Vor oder sofort nach dem Stauden abbrennen. Nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden.
Kartoffelkäfer		Cypermethrin SF	0,25 l/ha	Wartefrist: 3 Wochen. Max. 1 Behandlung pro Kultur. Gewässerschutz- und Abstandsauflagen beachten. SPE8: Gefährlich für Bienen. ÖLN nur mit Sonderbewilligung.
		Gepard (L+G)	0,1 kg/ha	Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr.
Blattläuse (Röhrenläuse)		Gepard (L+G)	0,2 kg/ha	Nur bei Speise- und Futterkartoffeln bewilligt. Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr.
Zur Ertragserhöhung gestresster Kultur (Hitze, Trockenheit)		Lalstim® Osmo 	2-3 kg/ha	1. Behandlung ab Knollenanlage (BBCH 51). 2. Behandlung 3 Wochen später.
Aktivierung der eigenen Widerstandsfähigkeit der Pflanzen, verbessert die Aufnahme von Nährstoffen, stimuliert die Bewurzelung		Yucca Top Mg 	1-3 l/ha	Bodenapplikation: 3 l/ha zur Saat oder Pflanzung. Blattapplikation: 1 l/ha alle 7-14 Tage oder bei Bedarf. Gut mischbar mit anderen Hilfsstoffen.
Biostimulanzien zur Verbesserung der Wurzelentwicklung		Tonivit®	2 x 1 l/ha	Für Wurzelwachstum und -aktivität. Im 2-4 Blatt-Stadium der Kultur und 15 Tage später. Mit vielen Pflanzenschutzmitteln mischbar. Empfehlung der Mischpartner beachten!

Hinweis: Beachten Sie bitte auch die ÖLN-Anforderungen, die Anforderungen der Vertragspartner und der kantonalen Beratungsstellen.

## Gemüsebau 2026

Kohlgewächse		Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Wartefrist	Bemerkungen
Unkräuter und Ungräser	Rapsan 500 SC	1,2-2 l/ha			Direkt nach dem Pflanzen auf unkrautfreien, feuchten Boden (keine Blattwirkung). Nicht vor Starkregen spritzen. Abstandsauflagen beachten. Grundwasserschutz: nicht mehr als 1 kg des Wirkstoffs Metazachlor pro ha auf der gleichen Parzelle innerhalb von 3 Jahren anwenden.
	Napronol	2,5 l/ha			Vor der Saat oder Pflanzung, mit flacher Einarbeitung (ca. 5 cm tief). Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr.
Unkräuter	Pyridate 45 WP	2 kg/ha	4 Wochen		Nicht mit Adjuvanten (Netzmittel) oder Blattdüngern mischen. Behandlung sobald die Kulturen gut eingewurzelt sind (3-4 Wochen).
Blattfleckepilze, Kohlschwärze	Difcor 250 EC	0,5 l/ha	2 Wochen		Maximal 3 Behandlungen pro Jahr.
Echter Mehltau, Falscher Mehltau, Ringflecken, weisser Rost, Blattfleckepilze	Globaztar SC	1 l/ha	2 Wochen		Ab Befallsbeginn. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine).
Erdflöhe, Erdraupen, Eulenraupen (blattfressend), gefleckter Kohltriebrüssler, Kohldrehherzgallmücke, Kohlgallenrüssler	Cypermethrin SF	0,25 l/ha	2 Wochen		Kontakt- und Frassinsektizid. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Wirkstoff. Aktuelle Abstandsauflagen beachten.
Blattfressende Eulenraupen, gefleckter Kohltriebrüssler, Kohldrehherzgallmücke, Kohlgallenrüssler und Weisslinge	Deltaphar® 25 EC	0,3 l/ha	2 Wochen		Kontakt- und Frassinsektizid. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Wirkstoff.
Mehlige Kohlblattläuse (Blattläuse)	Pirimicarb 50 WG* + Netzmittel S	0,5 kg/ha + 0,1%	1 Woche		*Max. 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt. Abstandsauflagen beachten.
Mehlige Kohlblattläuse, Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Gepard (L+G)	0,25 - 0,325 kg/ha	2 Wochen		Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 10-14 Tagen. Aktuelle Bewilligung beachten.
Aktivierung der eigenen Widerstandsfähigkeit der Pflanzen	Yucca Top Mg	1 l/ha			Organische Pflanzennährstofflösung.

Lauch (gepflanzt)		Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Wartefrist	Bemerkungen
Gräserarten	Propaq	0,75–1,25 l/ha	8 Wochen		
	Select®	0,5-1 l/ha +1-2 l Rapsöl	4 Wochen		Nachauflauf. Nicht mit anderen Produkten mischen. 0,5 l/ha gegen einjährige, 1 l/ha gegen mehrjährige Gräserarten.
Einjährige Unkräuter	Lenacil	1,5-2 kg/ha			Sändige und humusarme Böden dürfen nicht behandelt werden. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Gewässerschutzauflage beachten.
Ein- und mehrjährige Unkräuter	Pyridate 45 WP	2 kg/ha	4 Wochen		Im Nachauflauf ab BBCH 13.
Einjährige Unkräuter- und Ungräser (Freiland)	Chanon	1 l/ha	28 Tage		Anwendung: Nach dem Pflanzen. Splitanwendung. Ab Stadium BBCH 12. Behandlungen im Abstand von 10-14 Tagen.
Rostpilze, Samtfleckenerkrankung	Difcor 250 EC	0,5 l/ha	3 Wochen		Gegen Rostpilz ist meistens keine Behandlung notwendig. Gewässerschutzauflage beachten. Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Papierfleckenerkrankung, Alternaria-Purpurfleckenerkrankung	Globaztar SC	1,0 l/ha	2 Wochen		Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine).
Erdraupen, Blattläuse	Techno 10 CS (L+G)	0,1 l/ha	2 Wochen		Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Im Abstand von 7 - 14 Tagen.
Thripse	Deltaphar® 25 EC	0,3 l/ha	2 Wochen		Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.
	Gepard (L+G)	0,5 kg/ha	2 Wochen		Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Abstandsauflagen beachten.
Erdraupen, Lauchmotten, Thripse	Cypermethrin SF	0,25 l/ha	2 Wochen		Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Bienengefährlich. Abstandsauflagen beachten.

**Hinweis:** Bitte immer die aktuellen Gewässerschutz- und Abstandsauflagen sowie Anwenderschutzauflagen beachten.

## Gemüsebau 2026

Karotten	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Wartefrist	Bemerkungen
Einjährige Unkräuter	Chanon	2-2,5 l/ha	70 Tage	1 – 1,5 l/ha im Vorauflauf (unmittelbar nach der Saat) plus 1 l/ha im Nachlauf (BBCH 13).
Gräserarten	Propaq	0,75-2,5 l/ha	4 Wochen	
Alternaria, Möhrenschwärze	Difcor 250 EC	0,5 l/ha	2 Wochen	Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
	Globaztar SC	1 l/ha	2 Wochen	Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine).
	Cuprum Flow 	7,5 – 12 l/ha	3 Wochen	In Tankmischung mit organischen Fungiziden genügt die Hälfte der aufgeführten Konzentration.
Blattläuse (Röhrenläuse), Erdraupen, Möhrenblattflöhe	Cypermethrin SF	0,25 l/ha	2 Wochen	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Aktuelle Abstandsauflagen beachten.
Möhrenfliegen		0,25 l/ha	4 Wochen	Behandlungen nur während dem Flug (gemäß kritischer Fangzahl) im Abstand von mindestens 7 Tagen. Abstandsauflagen beachten.
Blattläuse, Möhrenblattflöhe	Deltaphar® 25 EC	0,3 l/ha	2 Wochen	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.
Blattläuse, Möhrenblattflöhe, Thripse, Erdraupen	Techno 10 CS (L+G)	0,1 l/ha	2 Wochen	Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält.
Aktivierung der eigenen Widerstandsfähigkeit der Pflanzen	Yucca Top Mg	1 l/ha		Stimuliert die Bewurzelung und die Aktivität des Bodenlebens.

Hinweis: Beachten Sie bitte auch die ÖLN-Anforderungen, die Anforderungen der Vertragspartner und der kantonalen Beratungsstellen.

Knollensellerie	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Wartefrist	Bemerkungen
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Chanon	2 l/ha	90 Tage	Anwendung nach dem Anwachsen der Kultur, ca. 7 Tage nach der Pflanzung. Risiko von vorübergehenden Blattchlorosen unmittelbar nach der Behandlung.
	Amazon	0,25 l/ha		Unmittelbar nach der Pflanzung. Keine Anwendung unter Flachabdeckung. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).
Gräserarten	Propaq	0,75-2,5 l/ha	8 Wochen	Splitbehandlungen möglich.
Septoria-Blattfleckenkrankheit	Difcor 250 EC	0,5 l/ha	2 Wochen	Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
	Cuprum Flow 	7,5-12 l/ha	3 Wochen	In Tankmischung genügt die Hälfte.
	Globaztar SC	1 l/ha	2 Wochen	Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.
Blattläuse (Röhrenläuse)	Gepard (L+G)	0,25 kg/ha	2 Wochen	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).
Möhrenfliegen	Cypermethrin SF	0,25 l/ha	4 Wochen	Behandlungen nur während dem Flug (gemäß kritischer Fangzahl) im Abstand von mindestens 7 Tagen. Aktuelle Auflagen beachten.
Erdraupen	Deltaphar® 25 EC	0,5 l/ha	2 Wochen	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt.
Zur Ergänzung zur Grunddüngung und gegen sichtbare Mängelscheinungen	Flüssigdünger S	3-4 l/ha		Den Insektizidbehandlungen kann anstelle von Netzmittel auch Flüssigdünger zugesetzt werden. Fördert Wachstum und Blattgrün und verhindert Wachstumsdepressionen in Stress-Situationen.
Herzfäule	Bor 150 flüssig	2 l/ha		Konzentration von 0,2% nicht überschreiten.

## Gemüsebau 2026

Zwiebeln 	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Wartefrist	Bemerkungen
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Chanon	3 l/ha		Anwendung im Vorauflauf ( <b>nur Zwiebeln gesteckt</b> ). Keine Anwendung auf Sandböden.
Gräserarten	Pyridate 45 WG	2 kg/ha	4 Wochen	Im Nachauflauf ab BBCH 13. Nicht mit Adjuvanten oder Blattdüngern mischen. Aktuelle Auflagen beachten!
	Propaq	0,75-2,5 l/ha	8 Wochen	
Falschen Mehltau, Purpurflecken, Rost und Samtfleckenkrankheit. Teilwirkung gegen Botrytis spp.	Ibiza SC	0,5 l/ha	7 Tage	Anwendung ab Befallsrisiko. Maximal 3 Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Aktuelle Gewässerschutzauflagen beachten.
Rostpilze, Samtfleckenkrankheit, Alternaria spp., Purpurflecken	Difcor 250 EC	0,5 l/ha	2 Wochen	Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Falscher Mehltau	Globaztar SC	1,0 l/ha	2 Wochen	Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.
	Cymoxanil WG	0,18-0,27 kg/ha	3 Wochen	Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Resistenzbildungsaufgabe beachten (SPa1).
Graufäule (Botrytis)	Pyrus® 400 SC	2 l/ha	3 Wochen	Max. 1 Behandlung pro Kultur.
Thripse	Deltaphar® 25 EC	0,3 l/ha	2 Wochen	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.
Lauchmotten, Minierfliegen, Thripse	Techno 10 CS (L+G)	0,1 l/ha	2 Wochen	Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.
Thripse (Bundzwiebel)	Gepard (L+G)	0,5 kg/ha	2 Wochen	Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Abstandsaufgaben beachten!
Thripse (Gemüsezwiebel, Speisezwiebel)			1 Woche	
Wurzel- und Pflanzenwachstum	Yucca Top Mg	1 l/ha		Aktiviert die Abwehrkräfte der Pflanzen.

Randen	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Wartefrist	Bemerkungen
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Beta Star	1,5-2 l/ha		1. Split 1,5 l/ha, 2. Split 1,5 l/ha, wenn nötig 3. Split 2 /ha. Behandlungen im Abstand von 8-12 Tagen. Maximal 6 l/ha (Total bewilligte Menge). Mischbar mit Metamitron.
Gräserarten	Propaq	0,75-2,5 l/ha	8 Wochen	
Blattfleckenkrankheiten (Cercospora, Ramularia)	Difcor 250 EC	0,5 l/ha	2 Wochen	Nach dem Auftreten erster Flecken. Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
	Curenox 50 WG 	0,5-0,7%	3 Wochen	Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr.
	Cuprum flow 	7,5-12 l/ha	3 Wochen	In Tankmischung mit organischen Fungiziden genügt die Hälfte der aufgeführten Konzentration.
	Bordeaubrühe WG	13-18 kg/ha	3 Wochen	
Erdraupen	Deltaphar® 25 EC	0,05% (0,5 l/ha)	2 Wochen	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt. Die aktuellen Wasserabstandsauflagen beachten.
Blattläuse (Röhrenläuse)	Pirimicarb 50 WG	0,5 kg/ha	1 Woche	
Blattläuse, Minierfliegen	Techno 10 CS (L+G)	0,1 l/ha	2 Wochen	Max. 3 Behandlungen pro Kultur, im Abstand von 7-14 Tagen.
Erdflöhe, Erdraupen	Cypermethrin SF	0,25 l/ha	2 Wochen	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Abstandsaufgaben beachten.
Nährstoffmangel	Flüssigdünger S	3-4 l/ha		Mischbar mit Insektiziden und Fungiziden.
Bormangel	Bor 150 flüssig	3-5 l/ha		

Nüsslisalat	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Wartefrist	Bemerkungen
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Napronol	0,85 l/ha		Unmittelbar vor der Saat oder Pflanzung mit flacher Einarbeitung. Max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr.
Echter Mehltau	Difcor 250 EC	0,5 l/ha		Anwendung vor oder unmittelbar nach der Pflanzung, spätestens im 4-Blattstadium. Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle+Jahr.
Erdraupen	Deltaphar® 25 EC	0,05% (0,5 l/ha)	2 Wochen	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt. Wasserabstandsauflagen!
Blattläuse, Minierfliegen, Thripse, Erdraupen	Techno 10 CS (L+G)	0,1 l/ha	3 Wochen	Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Max. 2 Behandlungen pro Kultur.
Blattläuse (Röhrenläuse)	Pirimicarb 50 WG	0,5 kg/ha	1 Woche	Spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt.

## Gemüsebau 2026

<b>Tomaten</b>	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Wartefrist	Bemerkungen
Alternaria spp., Kraut- und Fruchtfäule, Septoria	Cymoxanil WG	0,027%	3 Wochen	Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Resistenzbildungsaufgabe beachten (SPa1).
	Cuprum Flow <b>BIO</b>	0,75-1,2%	3 Tage	In Tankmischung mit organischen Fungiziden genügt die Hälfte der aufgeführten Konzentration.
Kraut- und Fruchtfäule, Echter Mehltau, Alternaria	Globaztar SC	0,1%	3 Tage	Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Abdrift vermeiden.
Alternaria, Septoria, Echter Mehltau	Difcor 250 EC	0,05%	3 Tage	Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Sclerotinia-Fäule, Graufäule	Pyrus® 400 SC	0,125%	3 Tage	Nur im Gewächshaus bewilligt. Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
Echter Mehltau	Schwefel 80 WG Stulln	0,1-0,2%	3 Tage	<b>BIO</b>
Blattläuse, Minierfliegen, Thripse, Erdraupen	Techno 10 CS (L+G)	0,01%	3 Tage	Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.
Erdraupen	Cypmermethrin SF	0,25 l/ha	2 Wochen	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Abstandsaufgaben beachten.
Blattläuse (Röhrenläuse)	Gepard (L+G)	0,025%	1 Woche	Im Gewächshaus, maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Keine Anwendung auf kleinfrüchtigen Tomaten.

## Kopfsalat, Eisberg, Lattich, Batavia

	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Wartefrist	Bemerkungen
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Proper Flo	2,5-3,75 l/ha		Nur Freiland. Nach der Saat oder Pflanzung.
Falschen Mehltau	Alfil WG	2 kg/ha	3 Wochen	Nur für Kopfsalate. Anwendung: spritzen.
	Cymoxanil WG	0,16 kg/ha		Nur Kopfsalate. Behandlung bis spätestens 14 Tage nach der Pflanzung. Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Resistenzbildungsaufgabe beachten (SPa1).
	Proplant®	0,6-1,5 l/ha	3 Wochen	Anwendung: spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.
Sclerotinia-Fäule, Graufäule (Botrytis)	Pyrus® 400 SC	2 l/ha		Zur Anzucht von Jungpflanzen und Setzlingen, letzte Anwendung spätestens 14 Tage nach der Pflanzung an den definitiven Standort. Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
Marssonina-Blattfleckenkrankheit, Ringfleckenkrankheit	Difcor 250 EC	0,5 l/ha	3 Wochen	Nicht bewilligt für Lattich. Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Falschen Mehltau, Rhizoctonia	Globaztar SC	1 l/ha	3 Wochen	Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Salatwurzellaus (Gewächshaus)	Pirimicarb 50 WG	0,1% (5 g/m²)	6 Wochen	Überbrausen. Nur zur Produktion von Setzlingen für gepflanzte Kulturen. Max. 1 Behandlung pro Kultur mit diesem Wirkstoff. Anwendung: Juni - August.
Blattläuse, Minierfliegen, Thripse, Erdraupen	Techno 10 CS (L+G)	0,1 l/ha	1 Woche	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen.

## Knollenfenchel

	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Wartefrist	Bemerkungen
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Chanon	2 l/ha	70 Tage	Unmittelbar vor der Pflanzung. Risiko von vorübergehenden Blattchlorosen.
	Amazon	0,2-0,25 l/ha		Gepflanzt: 0,25 l/ha Unmittelbar nach der Pflanzung, nur auf abgehärtete Pflanzen. Risiko von vorübergehenden Blattchlorosen. Gesät: 0,2 l/ha im Vorauflauf, unmittelbar bis 2 Tage nach der Saat. Keine Anwendung unter Flachabdeckung.
Einjährige Ungräser	Propaq	1 l/ha	4 Wochen	
Falschen Mehltau, Blattfleckenkrankheiten	Globaztar SC	1 l/ha	1 Woche	Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine).
Blattläuse, Möhrenblattflöhe, Thripse, Erdraupen, Minierfliegen	Techno 10 CS (L+G)	0,1 l/ha	2 Wochen	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen.

## Gemüsebau 2026

<b>Gurken</b> (gedeckt)	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Wartefrist	Bemerkungen
Gummistängelkrankheit	Difcor 250 EC	0,05%	3 Tage	Bei Befallsbeginn kranke Pflanzen(teile) entfernen. Max. 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Echter Mehltau	Globaztar SC	1 l/ha	3 Tage	maximal 2 Behandlungen pro Kultur.
	Schwefel 80 WG Stulln	0,1-0,2%	3 Tage	<b>BIO</b>
Eckige Blattfleckenkrankheit, Falscher Mehltau (Teilwirkung)	Curenox 50 WG <b>BIO</b>	0,2%	3 Wochen	Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Vorsicht wegen Phytotoxizität!
Sclerotinia-Fäule, Graufäule (Botrytis)	Pyrus® 400 SC	0,125%	3 Tage	Kranke Pflanzen entfernen. Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
Blattläuse	Pirimicarb 50 WG	0,05%	1 Woche	Spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt.
Blattläuse, Weisse Fliegen	Cypermethrin SF	0,025%	3 Tage	Max. 2 Behandlungen pro Kultur. Aktuelle Auflagen beachten.
Blattläuse (Röhrenläuse)	Gepard (L+G)	0,15 kg/ha	3 Tage	Freiland. Max. 2 Behandlungen. Spritzabstand 7-14 Tage. Aktuelle Bewilligung beachten.

<b>Spinat</b>	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Wartefrist	Bemerkungen
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Oblix®200 EC	2 l/ha		In Mischung mit 0,6 kg/ha Lenacil. Nur Freiland. Anwendung: 1 Behandlung im Vorauflauf. Stadium 00-09 (BBCH). Keine Anwendung im Herbst und im Winter. Auf leichten Böden besteht die Gefahr von Schäden an der Kultur.
	Amazon	0,15 l/ha		Vorauflauf, unmittelbar nach der Saat. Risiko von vorübergehenden Blattchlorosen. Bei Winterspinat auf Sandböden Risiko von Blattchlorosen und Wachstumsstörungen im Erntejahr. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use.)
Einjährige Unkräuter	Lenacil	0,6 kg/ha		In Mischung mit 2 l/ha Oblix. Bis 2 Tage nach der Saat. Achtung: Einschränkungen bei Folgekulturen. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Sandige und humusarme Böden dürfen nicht behandelt werden. Dosierung nach Bodenart.
	Phenmedipharm	1-2 l/ha	3 Wochen	1. Behandlung im Keim- bis Zweiblatt-Stadium der Unkräuter (1 l/ha). 2. Behandlung 5-7 Tage später (2 l/ha).
Thripse, Erdflöhe, Minierfliegen, Läuse	Techno 10 CS (L+G)	0,1 l/ha	1 Woche	Max. 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7-14 Tagen.
Erdraupen	Deltaphar® 25 EC	0,05% (0,5 l/ha)	2 Wochen	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt/Wirkstoff.
Zur Blattdüngung	Schwefel 80 WG Stulln	4 kg/ha	<b>BIO</b>	

<b>Alle Kulturen</b>	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Wartefrist	Bemerkungen
Keimlingskrankheiten	Proplant®	10 ml unverdünnt pro kg Saatgut		Saatgutbeizung.
		5-10 ml/m²		Aussaaten / Saaterde überbrausen.
		7,5-15 ml/m²		Jungpflanzen nach dem Pikieren gießen.
Diverse Schädlinge	Deltaphar® 25 EC	0,03-0,05%		Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.
Schnecken	Duroschnect Longlife	7 kg/ha		Keine essbaren Pflanzenteile bestreuen. Nicht mehr als 700 g des Wirkstoffes Metaldehyd pro ha auf derselben Parzelle innerhalb eines Jahres anwenden.
Zur Blattdüngung	Flüssigdünger XL	2-5 l/ha		
	Flüssigdünger Ca	4-6 l/ha		Calciumreicher Blattdünger
Antistress Präparat + organischer Stickstoffblattdünger	Lalstim® Osmo	1 - 4 kg/ha	<b>BIO</b>	Präventive Stärkung der Kulturen gegen Stresssituationen wie Hitze, Kälte, Trockenheit.
Wachstumsförderung	Yucca Top Mg	1 l/ha	<b>BIO</b>	Höhere Erträge und widerstandsfähigere Pflanzen. Auch für die Rasenpflege und Zierpflanzenproduktion.

**Hinweis:** Beachten Sie bitte auch die ÖLN-Anforderungen, die Anforderungen der Vertragspartner und der kantonalen Beratungsstellen.

## Weinbau 2026

		Grünpunkt B/C	2/3	E/F 6-Blatt	Schosse 20-30 cm	Blüte I 23	vor Traubenschuss	15. August	Bemerkungen
Unkrautbekämpfung									Unbedingt Kontakt mit der Rebe vermeiden. Keine Reben mit niederen Schnittsystemen behandeln.
Falscher Mehltau	Glyphosat 360 TF 4 - 10 l/ha			Folpet 80 WDG 2 kg/ha oder 0,125%	Curenox 50 WG 1 - 2 kg/ha oder 0,1 - 0,3%	<b>BIO</b>			Mischung Folpet 80 WDG und Curenox 50 WG möglich. Nach der Blüte bis spätestens Mitte August. Maximal 6 kg Kupfer-Metall je ha und Jahr; innert 5 aufeinanderfolgender Jahre maximal 20 kg Kupfer-Metall je Hektar (Kupferbilanzierung).
Falscher Mehltau mit Teilwirkung gegen Graufäule ( <i>Botrytis cinerea</i> ), Nebenwirkung gegen Rotbrenner					Cuprum Flow 2,4 l/ha oder 0,15%	<b>BIO</b>			Teilwirkung: Echter Mehltau u. Graufäule. Nebenwirkung auf Rotbrenner. In Tankmischung mit Folpet-präparaten. Kupferbilanzierung bis spätestens Mitte August der Blüte, bis spätestens Mitte August.
Echter Mehltau							Alfil WG, 0,125% oder 2,0 kg/ha		Vor- oder Nachblütebehandlung bis spätestens Mitte August. Spritzen. Nicht mit Kupfer mischen! Gefahr von Blattverbrunnungen. Nur in Tankmischung mit 0,1% Folpet 80 WDG (1,6 kg/ha).
Graufäule ( <i>Botrytis cinerea</i> )				Schwefel 80 WG Stulln 1,6 - 6,4 kg/ha oder 0,1 - 0,4%	<b>BIO</b>				Höhere Aufwandmengen bei starkem Befallsdruck. Wartezeit 3 Wochen.
Echter und Falscher Mehltau, Rotbrenner, Schwarzfleckenerkrankheit, Graufäule				Difcor 250 EC 0,2 l/ha oder 0,0125%					Gegen Rotbrenner in Mischung mit Folpet 0,1%. Maximal 3 Anwendung pro Parzelle und Jahr.
Kräusel- und Pockenmilben					Spirox 0,8 l/ha oder 0,05%				Keine Behandlung von Tafeltrauben. Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle+Jahr. Auflagen beachten!
Zur Düngung				Ibiza SC 1,2 l/ha oder 0,1%	Pyrus® 400 SC 2,4 l/ha oder 0,2%				Letzte Behandlung bei Beginn des Farbumschlags, jedoch spätestens Mitte August. Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr.
Nach Hagelschlag				Schwefel 80 WG 16 kg/ha	<b>BIO</b>				Bis spätestens beim Abblühen einsetzen. Max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Keine Behandlung von Tafeltrauben. Auflagen beachten!
Antistress Präparat und organischer Stickstoffblattdünger	Lalstim® Osmo 5-7 kg/ha						Flüssigdünger S 2 - 5 l/ha	<b>BIO</b>	Anwendung: Austriebsspritzung
								Bittersalz microtop 15-20 kg/ha	Zu Fungiziden nach der Blüte.
								Folpet 80 WDG 0,15%	Anwendung spätestens 24 Stunden nach dem Hagelschlag.
									Gegen Frostschaden im Frühling. Mindestens 24 Std. vor Frostgefahr mit 400-1000 l/ha Spritzbrühe behandeln. Möglich beim Erscheinen der 1.Brätter.

## Kernobstbau 2026

	Grünpunkt B/C	D/E	Blüte F	G-H	I/J	K	Bemerkungen
<b>Echter Melltau, Schoarf, Birnengitterrost, Blüten- und Zweigdütre</b>	1 ha = 100 Hochstämme = 2000 l 1 ha Niederstämme = 400 l	März	April	Mai	Juni	Juli	August
		Difcor 250 EC* 0,015% / 0,24 l/ha oder Pomstar Duplo 1 Set pro ha					Ab Austrieb bis spätestens Ende Juli. Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Wartefrist 3 Wochen. *Nur in Tankmischung mit Captan (80% WG), Konz. 0,1%. Behandlung gegen Monilia während der Blüte. Antiresistenz-Strategie. Maximal 3 Behandlungen. Nur in Tankmischung mit Captan 80% (0,1 %, 1,6 kg/ha) oder Dithianon 70 % (0,03 %, 480 g/ha). Auflagen beachten!
<b>Blüten-u. Zweigdütre, Kelchfäule, Schoarf</b>			Pyrus® 400 SC 0,8-1,2 l/ha oder 0,05-0,075%				Vor der Blüte: 0,05-0,1%. Als Zusatz zu Netzschwefel. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr.
<b>Schoarf</b>	<b>Curenexo 50 WG BIO 0,1 - 0,2%</b>						Wartefrist: 3 Wochen. Auflagen beachten!
			<b>Folpet 80 WDG 2 kg/ha oder 0,125%,</b>				Ab Austrieb bis Ende Juni. Behandlungen nach der Blüte: Pro Parzelle und Jahr insgesamt nicht mehr als 3400 g des Wirkstoffs Dithianon pro ha anwenden.
		Dithianon 70 WG 0,8 kg/ha oder 0,05%					In Mischung 2 kg/ha. Sorteneinschränkung beachten. Wartefrist: 3 Wochen. Nicht mehr als 10 Anwendungen mit Captan-haltigen Produkten pro Parzelle und Jahr.
		Captan 80 WG 2,4 kg oder 0,15%					Bis Mitte Juli. Wartefrist 60 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Darf während der berostungskritischen Zeit nicht eingesetzt werden.
		Syllit (Dodine) 1,92 l/ha					In Mischung 0,1-0,2%. Wartefrist: 3 Wochen.
<b>Echter Melltau</b>		<b>Schwefel 80 WG Stull/n 0,5 - 0,75% vor der Blüte, 0,3 - 0,5% nach der Blüte BIO</b>					Knospenaufbruch (BBCH 52-53). Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Auflandsauflagen beachten.
<b>Apfelblütenstecher</b>		<b>Gepard 0,02%</b>					Spitzen. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus der selben Wirkstoffgruppe. Höhere Aufwandmenge bis Ende Juni, tiefe Aufwandmenge ab Juli. Diverse Auflagen beachten!
<b>Blattläuse (Röhrenläuse)</b>				<b>Pirimicarb 0,02-0,04%</b>			
<b>Schildläuse, Birnenpockenmilben, Frostspanner, Spinnmilben, rote Spinne</b>		<b>Weissöl S 1 - 3,5% BIO</b>					
<b>Birnblattläscher</b>					<b>Attilla 5 kg/ha</b>		Ab Nachblüte (BBCH 69).
<b>Baumstreifen</b>						<b>Glyphosat 360 TF 6 l/ha</b>	In 400 l Wasser. Von März bis Ende Juli. Ab 2. Standjahr.
<b>Ein- und mehrjährige Unkräuter und Ungräser</b>						<b>Premazor Turbo, 5-7 l/ha</b>	
<b>Stippe</b>						<b>Calciumchlorid 384 6 - 8 l/ha BIO</b>	Mischbar mit Folpet oder Captan mit 2-4 l/ha.
<b>Zur Düngung</b>						<b>Flüssigdünger S 3 - 5 l/ha</b>	Nach der Blüte zu Fungiziden.
<b>Calcium-Blattdünger</b>						<b>Folano Ca29 2,5 kg/ha</b>	Gegen Stippe, Schalen- und Fleischbräune.
<b>Antistress Präparat und organischer Stickstoffblattdünger</b>			<b>Lalstim® Osmo 5-7 kg/ha BIO</b>				Vorbeugend, gegen Frostschäden im Frühling.

# Kirschen 2026

	Grünpunkt	Vorblüte	Vollblüte	abgehende Blüte	Rötel	gelb-Rot Umschlag	nach Ernte
Monilia							
Schrotschuss							
Bitterfäule							
Sprühfleckenerkrankung							
Frostspanner							
Blattläuse							
Kirschenfliegen							

1. Spritzung	2. Spritzung	3. Spritzung	4. Spritzung	5. Spritzung	6. Spritzung	
Curenox 50 WG 4 kg/ha	Pomstar Duplo 0,25 l/ha + 1,6 kg/ha	Pomstar Duplo 0,25 l/ha + 1,6 kg/ha	Dithianon 70 WG 0,05-0,075% 0,8-1 kg/ha	Globaztar SC 0,1% 1,6 l/ha	Dithianon 70 WG 0,05% 0,8 kg/ha	<b>Gepard L+G</b> 0,02% (0,32 kg/ha) 2 Behandlungen im Abstand von 10 Tagen.
Weissöl S 1% 16 l/ha <b>BIO</b>	Flüssigdünger S 0,1-0,25% 2-5 l/ha	Flüssigdünger S 0,1-0,25% 2-5 l/ha	Flüssigdünger S 0,1-0,25% 2-5 l/ha	Flüssigdünger S 0,1-0,25% 2-5 l/ha	Netzmittel S 0,5 l/ha	1. Behandlung kurz vor Farbumschlag. 2. Behandlung 5-10 Tage später.

## Spritzempfehlung Anlagen ÖLN



1. Spritzung	2. Spritzung	3. Spritzung	4. Spritzung	5. Spritzung
Curenox 50 WG 4 kg/ha	Pomstar Duplo 0,25 l/ha + 1,6 kg/ha	Pomstar Duplo 0,25 l/ha + 1,6 kg/ha	Folpet 80 WDG 0,1% 2 kg/ha	Dithianon 70 WG 0,05% 0,8 kg/ha
Weissöl S 1% 16 l/ha <b>BIO</b>	Flüssigdünger S 0,1-0,25% 2-5 l/ha	Flüssigdünger S 0,1-0,25% 2-5 l/ha	Flüssigdünger S 0,1-0,25% 2-5 l/ha	Flüssigdünger S 0,1-0,25% 2-5 l/ha

## Spritzempfehlung Hochstamm + Anlagen mit Unternutzten

### Erklärungen

**Globaztar SC:** Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Bis spätestens Stadium BBCH 70. Gewässerschutzauflagen beachten.

**Faustregel:** Im Streuobstbau entsprechen 2000 l Spritzbrühe einer Hektare.

**Gegen Blattläuse:** Pirimicarb 50 WG 0,02-0,04% + Netzmittel (Nützlingsschonend), Auflagen beachten.

**Nach Hagelschlag:** Folpet 80 WDG 0,1%

**Bakterienbrand:** Im Herbst nach Blattfall: Bordeaubrühe WG 0,5-0,75%

**Wartefristen:** In der Regel 3 Wochen.

				<i>Für einen besseren Widerstand der Früchte</i>

### Lalsttim®Osmo



3-4 kg/ha (0,2-0,3%)

gegen Rissbildung/Plätzen.

Vermindert die Fäulnisbildung.

1. Behandlung bei Farbumschlag (gelb-rot).

2. Behandlung 5-10 Tage später.

## Erdbeeren 2026

	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Bemerkungen
			
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Rapsan 500 SC	1,5-2 l/ha	Nach dem Pflanzen. Nicht in Vermehrungsanlagen. Grundwasserschutz: nicht mehr als 1 kg des Wirkstoffs Metazachlor pro ha auf der gleichen Parzelle innerhalb von 3 Jahren anwenden. Abstandsauflagen beachten.
Einjährige Unkräuter	Lenacil	1,5-2 kg/ha	Splitbehandlung möglich. Ohne empfindliche Sorten. Abstandsauflagen beachten.
	Phenmediphamp	2 x 3 l/ha	Vor der Blüte und nach der Ernte. Kein Zusatz von Öl. Sortenempfindlichkeit beachten.
Unkrautbekämpfung nach der Ernte oder nach einer Neupflanzung	Napronol	2,5 l/ha	Im Herbst. 5-8 Tage nach der Pflanzung. Empfindliche Sorten und Frühpflanzen nicht behandeln.
Gräserarten	Select®	0,5-1 l/ha +1-2 l Rapsöl	Nachauflauf. Nicht mit anderen Herbiziden mischen. 0,5 l/ha gegen einjährige, 1 l/ha gegen mehrjährige Gräserarten. Anwendung vor der Blüte und nach der Ernte. Maximal 1 Behandlung pro Jahr.
Blattfleckenkrankheiten  <b>BIO</b>	Bordeaubrühe WG	2,5-7,5 kg/ha	Nur vor der Blüte und nach der Ernte. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Diverse Auflagen beachten.
	Curennox 50 WG	0,1-0,3%	
	Cuprum flow	4,5-7,5 l/ha	
Rhizomfäule, rote Wurzelfäule	Alfil WG	0,5% (5 kg/ha)	Anwendung: Giessen oder spritzen. Vor der Blüte und nach der Ernte. Max. 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Echter Mehltau  <b>BIO</b>	Schwefel 80 WG Stulln	2-4 kg/ha	Stadium Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte. Keine Behandlung von der Blüte bis zum Ende der Ernte.
	Globaztar SC	0,1% (1 l/ha)	Wartefrist: 2 Wochen. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
	Difcor 250 EC	0,05% (0,5 l/ha)	Stadium Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte. Wartefrist: 3 Wochen. Abstandsauflagen beachten. Max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Graufäule (Botrytis cinerea)	Pyrus® 400 SC	0,25% (2,5 l/ha)	Stadium Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte. Wartefrist: 2 Wochen. Max. 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr.
Erdbeerblütenstecher, Thripse	Cypermethrin SF	0,25 l/ha	Stadium Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte. Wartefrist: 3 Wochen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Abstandsauflagen beachten.
Schnecken (kein manuelles Ausbringen erlaubt)	Duroschnack Longlife	7 kg/ha	Nicht auf essbare Pflanzenteile streuen.
Zellstrukturstärkung, Aktivierung der Abwehrkräfte der Pflanzen, Verbesserung der Nährstoffaufnahme	Yucca Top Mg  <b>BIO</b>	1-3 l/ha	Bodenapplikation: 3 l/ha zur Saat oder Pflanzung Blattapplikation: 1 l/ha alle 7-10 Tage bei Mischungen mit anderen Hilfsstoffen. 3 l/ha als separate Anwendung zur Pflanzenstärkung.
Antistress Präparat und Stickstoffdünger (org.)	Lalstim®Osmo  <b>BIO</b>	3-4 kg/ha	Verbessert Festigkeit und Haltbarkeit.

## Himbeeren 2026

	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Bemerkungen
			
Gräserarten	Propaq	0,75-2,5 l/ha	Gegen gemeine Quecke. Splitbehandlung möglich.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Napronol	2,5 l/ha	im Frühjahr vor dem Austrieb. Max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr.
Rutenkrankheiten  <b>BIO</b>	Curennox 50 WG	0,2-0,5%	Nur vor der Blüte und nach der Ernte. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Diverse Auflagen beachten.
	Cuprum flow	7,5-12 l/ha	
	Bordeaubrühe WG	5-13 kg/ha	
Graufäule (Botrytis cinerea)	Pyrus® 400 SC	2,5 l/ha	Wartefrist: 2 Wochen. Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr.
Rost	Difcor 250 EC	0,05% (0,5 l/ha)	Anwendung nur vor Blütenende und nach der Ernte. Max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Himbeerläuse	Deltaphar 25 EC	0,04% (0,4 l/ha)	Wartefrist: 3 Wochen. Max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Abstandsauflagen beachten.
Blütenstecher	Techno 10 CS L+G	0,02% (0,2 l/ha)	Wartefrist: 3 Wochen. Diverse Schutz- und Abstandsauflagen beachten.
Schutz vor Ernährungsstörungen	Flüssigdünger XL	0,2%	Den Fungizid-Spritzungen beifügen.
Antistress Präparat und Stickstoffdünger (org.)	Lalstim®Osmo  <b>BIO</b>	3-4 kg/ha	Vermindert Fäulnisbildung.

# Wiesen und Weiden 2026

## Wichtige Hinweise:

Keine Behandlung mit Wuchsstoff-Herbiziden im Hochsommer (ab + 25°C).  
Keine Anwendung bei grosser Trockenheit, Hitze oder Nachtgefahr.

**Wartefristen:** 3 Wochen, 2 Wochen für Rinder oder Galttiere.

Die Wartefristen gelten für alle Herbizide, ausser es ist im Spritzplan etwas anderes erwähnt.

Neusaaten	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Bemerkungen
Im Frühling	MCPB 400 + Flüssigdünger S	4 l/ha + 2 l/ha	Klee muss 3 echte Blätter haben (MCPB 400). Nicht in Rotkleesamenkulturen sowie Alexandriner-, Tabor- oder Perserklee anwenden.
Luzerne	Effican SG (L+G)	2 x 1-1,5 kg/ha	Splitbehandlung. Nach 8-10 Tagen wiederholen.

Etablierte Bestände	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Bemerkungen
Blacken ab dem 2. Standjahr	Harmony® SX	45 g/ha	Wartefrist: 3 Wochen. Anwendung: Bei hoher Blackendichte, nach dem 2. Schnitt bis im Herbst auf Blacken im Rosettenstadium.
Blacken, ein- und mehrjährige Hahnenfussgewächse, diverse Unkräuter	MCPB 400	4-6 l/ha	Klee muss 3 echte Blätter haben. Behandlung bei wüchsiger Wetter vor Erscheinen der Blütenstiele durchführen. Nicht in Rotkleesamenkulturen sowie Alexandriner-, Tabor- oder Perserklee anwenden.
Fadenehrenpreis	Pendi (L+G)	4 l/ha	Anwendung: Spätherbst, kurz nach letzter Be- weidung oder letztem Schnitt. Keine Be- handlung mit Hand- oder Rückenspritz.
Grasnarbe-Erneuerung	Glyphosat 360 TF + Flüssigdünger S	5 l/ha + 4 l/ha	Nach der Anwendung 1 Woche warten, danach mit Wieseneigge aufrauen und einsäen.

Einzelstock-behandlung	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Bemerkungen
Blacken, Disteln, Brennesseln u.a. breitblättrige Unkräuter	Blackomat	bis 1:5 möglich	<b>Mischverhältnis Blackomat / Wasser:</b> Mit Blackomatgerät 2-3 dl auf 1 l Wasser. Mit Sobidoss / Rodoss 1-2 ml/Pflanze. Mit Rückenspritz: <i>Ideal:</i> 1 l auf 2 l Wasser. Bei warmen Wetter (18-25°C): Verdünnung bis 1 l auf 5 l Wasser (1:5) möglich (grossflächige Anwendung). Enthält roten Farbstoff zur Erkennung bereits behandelter Pflanzen. <b>Schont Gräser.</b>
Ambrosia (aufrechtes Traubenkraut) Mehrjährige Disteln	Clio 100	0,3%	Mit Zugabe von Adjuvantes 0,5% (Vegoil+, auf der Basis von Rapsöl). Gemäss ChemRRV: nur Einzelpflanzenbehandlung anderweitiger nicht bekämpfbarer Problempflanzen.
Ambrosia (aufrechtes Traubenkraut)	Globus	3 ml in 10 l Wasser (0,03%)	Nur in Kombination mit Mulchen oder Schnitt einsetzen, am besten im 6-8 Blattstadium.
Winden, Germer	Zwei-4D flüssig	50 ml in 10 l Wasser	Gegen giftige Kreuzkräuter. Einzelstockbehandlung.
Disteln, Brennnesseln, Brombeeren, Strauchvertilgung	Garlon® 2000	2% (200 ml in 10 l Wasser) Strunkbehandlung: 30%	Gem. ChemnRRV, Anhang 2.5: Nur Einzelpflanzenbehandlung. (Nicht Kulturländern). Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr. Beweidung oder Schnitt (Grünfutter oder Konservierung) frühestens 3 Wochen nach der Behandlung.

## Garten / Hof 2026

Zierpflanzen	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Bemerkungen
Gräserarten	Propaq	0,75-2,5 l/ha	
Ein- und mehrjährige Unkräuter und Ungräser (nur für Bäume u. Sträucher ausserhalb Forst)	Premazor Turbo	5-7 l/ha	Anwendung: Frühjahr/Sommer. Ab 2. Standjahr. Wassermenge 300-400 l. Gewässerschutzauflagen beachten!
Falscher Mehltau, Rostpilze	Dithianon 70 WG	0,05%	5 g in 10 l Wasser. Sicherheits- und Gewässerschutzauflagen beachten.
Krankheiten durch pathogene Bodenpilze, Falsche Mehltaupilze	Alfil WG	Spritzen: 0,25% Giessen: 10 g/m <sup>2</sup>	Giessen: Nur für Topf- und Containerpflanzen.
Echter Mehltau <span style="background-color: green; color: white; padding: 2px 5px;">BIO</span>	Schwefel 80 WG Stulln	0,1-0,2%	= 10-20 g in 10 l Wasser
Graufäule	Ibiza SC	0,04%	= 4 ml in 10 l Wasser. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Nicht mit anderen Produkten mischen. Nur für Topf- und Containerpflanzen.
Thripse	Deltaphar® 25 EC	0,05%	= 5 ml in 10 l Wasser
Blattfressende Raupen, Erdraupen, Blattkäfer, Blattläuse, Thripse, Blindwanzen, weisse Fliegen, Trauer- und Gallmücken	Techno 10 CS (L+G)	0,01%	= 1 ml in 10 l Wasser. 0,015% gegen den Buchsbaumzünsler. Sicherheits- und Gewässerschutzauflagen beachten.
Blattläuse	Pirmicarb 50 WG	0,05%	Spritzen = 5 g in 10 l Wasser. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Gepard (L+G)	0,5 kg/ha	Max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Hemmung des Längenwachstums (Stauchen)	CCC	Spritzen: 0,15-0,2% Giessen: 0,1-0,5%	Bei Anwendung im Gewächshaus ist dieses vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften. Giessen: Nur für Topf- und Containerpflanzen.
	Dazide Enhance	0,06-0,6%	6-60 g in 10 l Wasser mit Rückenspritze.
Förderung des Längenwachstums	Gibberellin A3	1-2 Tabletten	auf 1-10 l Wasser
Zur Düngung	Flüssigdünger XL	50 ml pro 5 l Wasser	Für Blumen und andere Zierpflanzen. 3 x pro Monat dem Giesswasser beifügen.
Erhöhung der Stressresistenz bei Trockenheit	Lalstim® Osmo <span style="background-color: green; color: white; padding: 2px 5px;">BIO</span>	2-3 kg/ha	3 Wochen Abstand nach 1. Behandlung.

Nützliches	Produkt	Dosierung / Aufwandmenge	Bemerkungen
Gegen Schnecken	Duroschneck Longlife Schneckenkorn Longlife	50-70 g/a	Gleichmäßig ausstreuen. Keine essbaren Pflanzenteile bestreuen. Ungefährlich für Igel und Regenwürmer.
Sichere Ratten- und Mäusebekämpfung	Mausköder S Körner		An den von Mäusen begangenen Orten Köder möglichst geschützt (Köderstation) auslegen.
	Maus- u. Rattenboxen		Köderstation zur sicheren Anwendung.
Gegen Maulwürfe, Wühl- und Schermäuse	Cobra Forte® 	3-5 Pellets pro 3-10 m Ganglänge	Im Hausgarten verboten. Nur für berufliche Anwender bewilligt. Gaserzeugendes Produkt.
Dosierung	Messbecher 1 l + 5 l		Aus Polypropylen, mit ml-Skala
Reinigungsmittel	Netzmittel S	10 ml	Für Maschinen und Spritzgeräte.
	Agro-Quick <span style="background-color: green; color: white; padding: 2px 5px;">BIO</span>	2 dl	Der Spritzgerätereiniger.
Allzweckstreuer	Speedy		Für müheloses Streuen von Granulaten, Schneckenkörnern, Dünger, Streusalzen, Grassamen etc. Streubreite bis 7 m.
Sprühgerät	Blackomatgerät		Solides Druckpumpgerät mit Verlängerung für müheloze Einzelstockbehandlung mit Blackomat oder anderen Produkten. Ideal auch für alle Sprüharbeiten im Haus, Feld und Stall.

# Cobra Forte®

## Gegen Wühlmäuse



- ☺ Wirkt stark und zuverlässig
- ☺ Unschädlich für Pflanzen
- ☺ Keine Vergiftung bei Katzen, Hunden, Füchsen, Vögeln etc.



**Wirkstoff:** 56% Aluminiumphosphid (Gaserzeugendes Produkt)  
**Verpackung:** 1 kg (Karton 12 x 1 kg)

**Nur für berufliche Anwender bewilligt! Im Hausgarten verboten.**

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikette und Produkteinformationen lesen!

Neu im  
Sortiment

# Garlon® 2000

**Herbizid zur Einzelstockbehandlung von  
ausdauernden Unkräutern: Disteln,  
Blacken, Brennnesseln u.v.m.**



- ☺ **Breites Wirkungsspektrum**
- ☺ **Nachhaltige Wirkung**
- ☺ **Strauchvertilger!**

**Wirkstoff/Gehalt:** Triclopyr 60 g/l, Fluroxypyr-methyl 28,8 g/l  
**Formulierung:** Microemulsion (ME)  
**Verpackungen:** 1 l (12 x 1 l)  
**Zulassungs-Nr.:** W 7432-1

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikette und Produkteinformationen lesen!

## Preise / MWSt / VOC

Diese Preisliste ersetzt alle vorhergehenden. Gewisse Produkte unterstehen der Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) und werden mit einem Abgabesatz von Sfr. 3.-/kg belastet.

Die MWSt sowie die VOC Abgabe wird in der Preisliste wie folgt angewendet:

**Ankaufspreise:** Die MWSt und die VOC Abgabe ist *nicht* eingeschlossen und wird auf der Fakura separat ausgewiesen.

**Richtpreise/Verkauf:** Die MWSt von 2,6 % bei Pflanzenschutz- und Düngemitteln resp. 8,1 % auf den übrigen Produkten und die LSV-Abgabe sowie die VOC-Abgabe ist im Preis eingeschlossen.

## Verkaufs- und Lieferbedingungen

Franco-Lieferung ab Fakturabtrag Fr. 2000.-- pro Lieferung, unter Fr. 2000.-- werden die effektiven Transportkosten belastet.

## Qualitätsgarantie

Produkte- und Preisänderungen vorbehalten. Unsere Pflanzenschutzmittel sind vom Bundesamt für Landwirtschaft geprüft und bewilligt. Eine Garantie für Qualität kann nur übernommen werden, wenn die Produkte in unseren Originalpackungen verkauft werden. Es sind nur deren Anwendungs- und Konzentrationsvorschriften als Gebrauchsanweisung massgebend. Für Schäden, die aus unsachgemässer Lagerung, vorschriftswidriger Anwendung oder durch von uns nicht beeinflussbare Begleitumstände entstehen, lehnen wir jede Haftung ab.

## Lagerung

Sämtliche Pflanzenschutzmittel sind trocken, frostfrei und unter Verschluss zu lagern.

## Transportschäden / Transportverluste

Transportschäden und Transportverluste sind bei der Übernahme der Ware sofort dem Transporteur zu melden, damit eine Tatbestandsaufnahme erstellt werden kann. Unterbleibt die rechtzeitige Meldung, kann der Schadenersatz verweigert werden.

## Mängelrügen

Reklamationen betreffend unvollständiger Lieferung oder mangelhafter Ware müssen uns sofort nach Wareneingang, spätestens jedoch innerhalb von 10 Tagen unterbreitet werden. Verspätete Reklamationen können abgelehnt werden.

## Retoursendungen

Als oberstes Prinzip gilt, dass Retouren an den direkten Lieferanten, d.h. vom Wiederverkäufer an den Grossisten zu richten sind. Von uns werden Waren nur zurückgenommen, wenn diese mit unserem Einverständnis und franko an unsere Adresse geschickt werden.

## Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOC)

In unseren Verbraucherpreisen ist die Lenkungsabgabe inbegriffen.

## Giftverkehrsbestimmungen

Mit der Übernahme der Ware verpflichtet sich der Empfänger, diese entsprechend den kantonalen und eidgenössischen Verordnungen betreffend dem Verkauf von Pflanzenschutzmitteln zu handhaben.

## Vergiftungsfälle

Bei Vergiftungsfällen mit Pflanzenschutzmitteln ist sofort ein Arzt zu konsultieren. In Notfällen gibt die nachstehende Beratungsstelle zu jeder Tages- und Nachtzeit Auskunft über die zu treffenden Massnahmen:

## **Toxikologisches Informationszentrum in Zürich: Tel. 145**

### GHS-Kennzeichnung



GHS 03



GHS 05



GHS 06



GHS 07



GHS 08



GHS 09

### Was ist GHS?

GHS = Globally Harmonised System. Das ist ein Kennzeichnungssystem, welches gefährliche Chemikalien weltweit vergleichbar kennzeichnet.

In Europa wird das GHS gemäss der CLP-Verordnung (EG) 1272/2008 umgesetzt. Auch in der Schweiz sind Produkte nach diesem System gekennzeichnet.

GHS 03 Brandfördernd

GHS 05 Ätzend

GHS 06 Hochgiftig

GHS 07 Vorsicht gefährlich

GHS 08 Gesundheitsschädlich

GHS 09 Gewässergefährdend

## Integrierte Produktion

Die Vorschriften für ÖLN und Labelproduktion sind zum Teil je nach Region verschieden. Beachten Sie deshalb auch die Richtlinien Ihres Kantons oder Vertragspartners.

**Neu**  
im Sortiment

# Ethepron 6S

Wachstumsregulator zur Erhöhung der Standfestigkeit  
bei Gerste, Weizen, Roggen, Triticale

- Ideal gegen das Ährenknicken
- Für spätere Nachkürzungen geeignet
- Gut verträgliche Formulierung

**Wirkstoffe/ Gehalt:**

52% Ethepron (660 g/l)

**Formulierung:**

Wasserlösliches Konzentrat SL

**Verpackungen:**

1 l (12 x 1 l), 5 l (4 x 5 l)

**Eidg. Zulassungs-Nr.:**

W 7438-2

